



Anthroposophische Gesellschaft in
Deutschland e.V. / Arbeitszentrum Berlin

Januar – März
2026

mittendrin

Anthroposophische Impulse in Berlin

Menschen
Initiativen
Veranstaltungen

Waldorf-Fonds
Jubiläum bei den
Freunden der
Erziehungskunst

Landwirtschaft
Auf der Suche nach
Menschen

KOSTENLOS

Impressum:

Herausgeber:

Anthroposophische Gesellschaft in
Deutschland e.V.
Arbeitszentrum Berlin
Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
Tel 030 – 832 59 32
Fax 030 – 832 63 98
sekretariat@agberlin.de
www.agberlin.de

Redaktion & V.I.S.D.P.:

Ulrike Fecke (uf) & Lilia Sellier (ls)

Texte:

Wir freuen uns über Ihre Beiträge,
behalten uns aber die Veröffentlichung,
Bearbeitung und Kürzung vor.
Verwendung von Artikeln aus „mittendrin“
nur unter Angabe der Quelle
und der Autorin/des Autors.

Veranstaltungshinweise,

Kurse und Termine:

veranstaltungs kalender@agberlin.de
Gabriela Cramer

Beiträge, Meldungen,

Leserbriefe, Anzeigenschaltung:

mittendrin@agberlin.de

Satz, Layout und Anzeigengestaltung:

layout@uljanko.de, Ulja Novatschkova,
www.uljanko.de

Fotos und Illustrationen:

Astrid Pichner-Vahle, Asumipal
(Wikimedia commons),
Birgit Hellmich, Förderverein
Anthroposophische Musiktherapie,
Freunde der Erziehungskunst, privat,
Verlag Freies Geistesleben

Erscheinungsweise:

4 x pro Jahr, quartalsweise

Druck: www.saxoprint.de

Auflage: 4 000

Abonnement: Sie können als Privat-
person „mittendrin“ auch abonnieren,
gegen eine jährliche Spende von € 10
(für Druck- und Versandkosten).
Wenden Sie sich an das Sekretariat
des Arbeitszentrums Berlin.

Bankverbindung: Anthroposophische
Gesellschaft Berlin

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10

BIC GENODEM1GLS

Stichwort: „mittendrin“

Ausgabe 2/2026:

Redaktionsschluss: 15. Februar 2026

Anzeigenschluss: 10. Februar 2026

Für Anzeigenschaltung siehe unsere
Mediadaten unter: [www.agberlin.de/
mittendrin/mediadaten/](http://www.agberlin.de/mittendrin/mediadaten/)

INHALT

Editorial	3
-----------------	---

Initiative

Internationaler Waldorf-Fonds	
50 Jahre – ein Jubiläum	4
Mensch und Erde –	
Ein gegenseitiges Geschenk	6

Bücher im Gespräch

Vor allem Sinne –	
Praxisbuch Frühförderung	8

Forum	10
-------------	----

KALENDER

Veranstaltungen

vom 1. Januar bis 31. März 2026	18
---------------------------------------	----

Arbeitszentrum Berlin – Anthroposophische

Gesellschaft in Deutschland e.V.	
Rudolf Steiner Haus, Bibliothek,	
Zweige und Studiengruppen	38

Kurskalender

Kurse, Seminare und Lese- und Gesprächskreise ..	43
Naturwissenschaftliche Kurse	47
Künstlerische Kurse	47
Eurythmie	47
Sprache / Musik	49
Bildende Kunst	50
Angebote für Eltern/Kinder	52

Fortbildungen	55
---------------------	----

Veranstaltungsorte (Adressen)	59
-------------------------------------	----

Zugeflogen	62
------------------	----

Ausblick	63
----------------	----

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie etwas zu verschenken? Oder anders gefragt: Schenken Sie gern?

Und wenn ja, erwarten Sie dann etwas? Falls nochmal ja, können „Schenken“ und „die Erwartung daran“ zusammengehören? Können, dürfen ans Schenken Bedingungen geknüpft sein?

Dazu gibt es sicher mehr als einen Gesichtspunkt. Wir bleiben aus Platzgründen nur bei einem: ein Geschenk nennen wir meist nur etwas, das wir bedingungslos geben. Und wir haben dann aber schon eine Erwartung. Nämlich, dass es zu hundert Prozent ankommen möge. Im Besonderen trifft das auf Geldgeschenke zu.

„Schenkungsgeld“ ist ein Begriff, den Rudolf Steiner geprägt hat, und der noch nicht wirklich ins Bewusstsein der Gegenwart gedrungen ist. Wir weisen in diesem Heft auf eine Initiative hin, die den Grundgedanken des Begriffes seit 50 Jahren umsetzt. Es ist eine Besonderheit, dass der Waldorf-Fonds alles eingehende Geld direkt an den Ort der Not weiterleitet. Dessen Gründungs-Organisation finanziert sich durch eigene Einnahmen. Das funktioniert getrennt vom Weiterleiten der Spenden für die Welt. Es gibt dieses Wechselspiel zwischen „ich darf vertrauen, dass meine Spende ankommt“ und „die Organisation darf darauf vertrauen, dass auch die Aufwendungen sich finanzieren lassen“.

Dass das hundertprozentige Schenken als Haltung auch in anderen Bereichen positive „Nebenwirkungen“ hat, davon spricht der kleine Text von Linus Ventur auf Seite 6: ich schenke mein Menschsein der Erde, der Arbeit an der Erde. Damit das vor allem für junge Menschen wieder mehr zu einer Haltungs-Option werden kann, gibt es Initiativen, die über Spenden und anderes dafür sorgen, Grund und Boden zu Allgemeingut zu machen: ein Schenken auf einer anderen Ebene.

Schenken und Beschenktwerden hängen tief zusammen.
Und die Reihenfolge ist nicht beliebig.

Möge der Winter allen Licht in Fülle schenken!

Ulrike Fecke und Lilia Sellier

Internationaler Waldorf-Fonds

50 Jahre – ein Jubiläum

(Christina Reinthal) Zu Beginn der weltweiten Förderung der Waldorfschulen durch die Freunde der Erziehungskunst entstand vor 50 Jahren der Internationale Hilfsfonds (heute: Internationaler Waldorffonds). Das Jahr 2026 markiert somit ein wichtiges Jubiläum in der Entwicklung der weltweiten Waldorfschulbewegung.

1976 kamen ehemalige Waldorfschülerinnen und Waldorfschüler aus Deutschland, Holland und England – Andreas Büttner, Christina Büttner, Nana Göbel, Jean-Claude Lin,

Andreas Maurer und Paul Vink – mit der Idee auf Ernst Weißert, damals Vorstand des Bundes der Freien Waldorfschulen und Gründer des Vereins „Freunde der Waldorfpädagogik“, zu, um etwas für den von Rudolf Steiner ab 1922 propagierten Weltschulverein zu tun. Diese ehemaligen Schülerinnen und Schüler wurden mit offenen Armen empfangen und begründeten den „Internationalen Hilfsfonds“. Bis heute ist er – inzwischen in „Internationaler Waldorffonds“ umbenannt – ein wichtiges Förderinstrument der Freun-



Escuela Caracol in San Marcos la Laguna, Guatemala

de der Erziehungskunst Rudolf Steiners, mit dem weltweit Waldorfinitiativen unterstützt werden.

In den 1970er und 1980er Jahren wuchs das Bewusstsein für die globalen Herausforderungen der Waldorfbewegung. Viele Initiativen in Lateinamerika, Europa und Afrika standen vor existenziellen Problemen: fehlende Lehrmaterialien, unzureichende Gebäude, kaum finanzielle Mittel. Der Hilfsfonds wurde zum zentralen Instrument, um diese Vorhaben der Schulen durch Spenden zu stützen. Er ermöglichte mit der Zeit nicht nur den Aufbau von Schulen, sondern auch die Ausbildung von Lehrkräften, die Entwicklung lokaler Curricula sowie den Aufbau nationaler, kontinentaler und weltweiter Netzwerke.

Dazu gehören Programme für Lehrerbildung, Unterstützung bei der Schulgründung und die Begleitung von Initiativen in strukturschwachen Regionen. Der Fonds ist Ausdruck einer weltweiten Solidarität innerhalb der Waldorfbewegung: Er verbindet Menschen, die sich für eine freie, zugewandte Bildung einsetzen, über kulturelle und geografische Grenzen hinweg.

Bis heute bleibt der Internationale Waldorffonds ein Herzstück der Arbeit der Freunde



Escuela Caracol in San Marcos la Laguna, Guatemala

der Erziehungskunst – getragen von Spendern, die den Gedanken teilen, dass Bildung eine globale Verantwortung ist.

■ Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie unter: waldorfweltweit.org/internationaler-waldorffonds

Spenden in den Internationalen Waldorffonds werden zu 100 % an Waldorfschulen, Waldorfkindergärten sowie heilpädagogische und sozialtherapeutische Einrichtungen weitergeleitet. Ihre Teilnahme an der „Aktion 10%“ hilft dabei, die Arbeit der Freunde der Erziehungskunst zu finanzieren.

■ Kontoverbindung: Freunde der Erziehungskunst, GLS Gemeinschaftsbank, IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10
Verwendungszweck: Internationaler Waldorffonds + Ihre Adresse

**Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners**

Mensch und Erde – Ein gegenseitiges Geschenk

(red) Die biologische und bio-dynamische Landwirtschaft sucht junge, entschlossene Menschen. Wir fanden den nachfolgenden Aufruf im Demeter-Rundbrief und freuen uns über die Zusage von Linus Ventur, ihn für einen anderen Kreis von Lesern veröffentlichen zu dürfen.

(Linus Ventur, von der Hofgemeinschaft Marienhöhe in Bad Saarow) Warum ist es für Betriebe in vielen Branchen so schwer, gute Mitarbeiter zu finden?

Ich denke, es liegt an zwei Umständen: Erstens unterliegt meine Generation, 1994 geboren, keinen Zwängen mehr. Da es kein „Müssen“ mehr für uns gibt und noch dazu tausend Möglichkeiten, kann ein selbstgestaltetes, erfolgreiches, gesundes und gutes Leben nur durch anhaltende Willenskraft erreicht werden. Das ist tägliche harte Arbeit. Demgegenüber steht eine überall aufrecht erhaltene Illusion, dass Arbeit ein zu vermeidendes Übel ist und nur dann lohnt, wenn genug Geld für einen luxuriösen Lebensstandard mit

viel Freizeit herauspringt. Die Folge davon ist paradox: Eine heranwachsende Generation mit einer großen Sehnsucht nach sinnvoller Beschäftigung bei gleichzeitigem Aussterben von Berufen mit sinnvoller Tätigkeit.

In der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung kann eine ganz andere Erfahrung gemacht werden. Die Arbeit, die man verrichtet, hat einen dienenden Charakter, und zwar nicht sich selbst dienend, sondern etwas Größerem: dem Fruchtbarhalten der Böden, der Gestaltung der Kulturlandschaft und der Erzeugung von Lebensmitteln, die körperliche und seelische Gesundheit ermöglichen. Also ein Dienst an der Erde und für nachfolgende Generationen.

Für mich war es anfänglich schwer. Nicht nur das körperliche Arbeiten, sondern auch das ständige Nachdenken über "Work-Life-Balance". Nach einer gewissen Zeit fing aber etwas an, sich zu verändern. Meine Kraft wuchs, die körperliche Arbeit wurde leichter und das Denken über Pausenzeiten oder wie viel ich jetzt schon gearbeitet habe, haben mich nicht mehr so stark beeinflusst. Nicht, dass ich jetzt ohne Pause durchschufte, aber ich lernte, wie viel ich eigentlich leisten kann und, dass ich mich am Ende eines arbeitsreichen Tages erfüllt und zufrieden vorfand, selbst wenn ich meine Pausen mal nicht eingehalten hatte.

Ich lade jeden herzlich ein, solche Erfahrungen selbst zu machen! Sich in den Dienst einer Sache zu stellen und auszubrechen aus den festen Denkmustern unserer Gesellschaft. Wir suchen Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen in der Landwirtschaft, der Käseerei, der Bäckerei, im Garten und in unserem Hofladen.

Und nicht nur wir suchen, viele Höfe suchen engagierte Nachfolger!

Habe ich den Nerv des Nachdenkens getroffen? Dann hören Sie sich um!

Kommen Sie raus aufs Land! Es bedarf Mut, Kraft und Durchhaltevermögen, aber es winkt

ein sinnerfülltes, schönes Leben.

Unsere Stellenausschreibungen finden sich auf der Homepage unter

■ www.hofmarienhoehe.de

(red) Die Entscheidung für die Landwirtschaft fällt unter anderem auch deswegen nicht leicht, weil das Land, der Boden für eine landwirtschaftliche Initiative nicht erschwinglich ist. Eine innerfamiliäre Nachfolge ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Wer neu zur Landwirtschaft hinzukommt und keinen Hof erbt, steht meist vor viel zu hohen finanziellen Hürden. Die „Ware“ Ackerland, besonders in Stadtnähe, aber auch sonst, ist ein beliebtes Spekulationsobjekt. Dem wenigstens in Teilen abzuweichen, ist die gemeinwohlorientierte Kulturland Genossenschaft angetreten. Ihr Wahlspruch lautet: Lebendiges Land in gemeinsamer Hand.

Das Ziel: Jungen Initiativen Land zur Verfügung stellen sowie allen Nicht-Landwirten die Möglichkeit geben, mit Anteilen, Schenkungen und Spenden einen meist regionalen, oder auch allgemeinen, stützenden Umkreis zu bilden.

Die nächste Veranstaltung in dieser Richtung – im Rahmen der Alternativen Grünen Woche – findet statt bei der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin als Fachtag am 14.1.:

„Wer macht uns den Hof? – Existenzgründung und Quereinstieg neu denken!“

Modelle aus der Praxis bei einem Zusammentreffen von AkteurInnen aus Praxis, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Gefördert durch: Heinrich-Böll-Stiftung, Terre de Liens, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Kulturland eG

Anmeldung ab Anfang Dezember bei

■ www.kulturland.de

PRAXISMENTORING QUALIFIKATION

Berufsbegleitend in fünf Monaten



- **Umfang:** 5 Module, insgesamt 66 Unterrichtseinheiten
- **Lernformen:** 51 UE Präsenz, 9 UE Online, 6 Stunden SOL
- **Start:** 20. Februar 2026
- **Abschluss:** 27. Juni 2026
- **Kosten:** 800 €
- **Ort:** Waldorf Campus, Monumentenstraße 13 B, 10829 Berlin

Die kompetente Begleitung von Berufseinsteiger:innen ist ein wichtiger Faktor, um Pädagog:innen langfristig in ihren Betrieben zu binden. Erlerne Anleitungskompetenzen mit relevanten Fachwissen und Methoden.

Wir verbinden Theorie und Praxis – für nachhaltige Qualität in der Ausbildung.

 **Waldorfschule Berlin**

 **Freie Fachschule für
Sozialpädagogik Berlin**
Ute Craemer

Vor allem Sinne

Praxisbuch Frühförderung



Christian Forss,
Claudia Grah-Wittich,
Annika Kern,
Stefan Krauch
**Vor allem Sinne –
Praxisbuch Frühför-
derung für Eltern und
Fachkräfte in Therapie
und Pädagogik**

Gebunden, 174 Seiten,
2. Auflage 2025
Verlag Freies Geistesleben
ISBN 978-3-7725-2809-5

€ 26,00

(red) Was man wissen oder mindestens ahnen konnte, ist seit wenigen Jahren auch nachweisbar: nicht nur jede analoge Erfahrung bildet unser Gehirn von Anfang an, sondern auch die Nutzung digitaler Medien: sie hinterlässt Spuren bis in die Hirnströme und -strukturen. Das hier vorzustellende Buch bespricht nicht Altersgrenzen oder das Für und Wider des Umganges mit digitalen Medien. Es widmet sich ganz dem Menschen mit seinen ursprünglichen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Hat man nach der Lektüre (oder auch schon vorher) die eminente Rolle der menschlichen Sinne verinnerlicht – und zwar weit hinaus über das, was man gemeinhin die fünf Sinne nennt und vielleicht irgendwo noch einen sechsten ahnt –, so wird man von allein in der Lage sein, für jedes Alter eine der jeweiligen Situation angemessene und gute Entscheidung zu treffen. Den Großteil des Buches nimmt die Beschreibung von möglichen Alltagserfahrungen ein, die Kindern helfen können, den eigenen Körper zu erspüren, aber auch ihn koordiniert und kontrolliert zu „handhaben“, das Leben an sich bis in alle Tiefen zu erfahren, sich selbst in dieses Leben und seine Raumdimensionen hineinzustellen: Tastsinn, Lebenssinn, Bewegungssinn, Gleichgewichtssinn. Sinne, die anscheinend keine Organe haben, bis auf die Haut beim Tastsinn, darauf würden sich wohl doch die meisten verständigen können. Hier wird der Leser auf feine Weise eines Besseren belehrt.

Warum braucht es ein solches Buch? Geht es um Nachreife ab einem bestimmten Alter? Geht es um Vorbeugung? Weder noch. Die Autoren sind Fachkräfte im Bereich der Therapie, der Pädagogik, der Erwachsenenbildung uvm. Und sie melden sich zu Wort, weil immer mehr Kinder Frühförderung brauchen. Eben um gar nicht in die Not der Nachreife zu geraten. Von daher doch vorbeugen, aber auch behandeln: auf den meisten Bildern erscheinen 2-6-jährige Kinder. Die abgebildeten Kinder sind nicht diejenigen, deren Sinne keine Erfahrungen mehr machen durften. Sie zeigen das Gegenteil: wie man als Kind leuchten, wenn alle Sinne angesprochen werden. Frühförderung

aller ihrer Sinne brauchen heutzutage allerdings nicht nur Kinder, die mit digitalen Medien aufwachsen. Immer mehr spielt eine Rolle, dass Kindern die ihnen gemäße Umwelt fehlt: keine Klettererfahrungen, kein Bach in der Nähe, kein Singen, keine differenzierten Handbewegungen, die man nachahmen möchte oder könnte, kein Matsch oder Umgang mit der Erde, keine Tiere, Kekse werden gekauft, nicht gebacken, kein Hügel zum Runterrollen und ein Messer in die Hand eines Kindes zu geben (zum Schnitzen oder Möhren schneiden) ist für viele Eltern undenkbar. Aber: Klagen hat hier keinen Sinn. Eher geht es um Wahrnehmung, Akzeptanz und Alternativen. Und um die Erkenntnis, dass die zunehmende Entfremdung des Kindes von sich selbst in der Gesamtgemengelage die größere Rolle spielt.

Frühförderung des kleinen und später großen Menschen wird zur allgemeinen Aufgabe. Gesundes Aufwachsen ist kein Selbstläufer mehr, wie noch vor ein paar Generationen. Das Buch präsentiert eine Fülle von Ideen, Handwerkszeug und auch Hintergrundinformationen, es will Eltern und Pädagogen ermutigen. Wer selbst eine sinnenreiche Kindheit hatte, wird schnell das Gefühl bekommen, es seien Binsenweisheiten zusammengestellt worden. Aber neben der anregenden Umwelt geht ja auch immer mehr die Weisheit verloren, oder anders gesagt: wir leben in einem Zeitalter, wo sie erworben werden muss. Das ist nicht ganz einfach. Zur Elternarbeit gehört für die Autoren auch das Erlernen von Unterscheidungsvermögen. Sie verfolgen hier einen Ansatz, der Manchem ungewöhnlich erscheinen mag: Bildbetrachtung üben und dabei unbedingt unterscheiden zwischen dem, was sich zeigt und dem, was ich darüber denke oder dabei fühle. Dieses lang und intensiv zu üben, kann helfen, ein gesundes Bild vom eigenen (oder auch fremden) Kind zu bekommen. Die Erfahrung mit Kindern, aber auch mit Jugendlichen zeigt jedenfalls, dass es stimmt: es gibt viel zu fördern. Mit fortschreitendem Alter wird das immer schwieriger. Insofern ist Frühförderung der richtige Ansatz. Er setzt die „Spätförderung“ eines jeden Erwachsenen voraus: Staunen üben, die kleinen Dinge sehen. Das ist wesentlich.

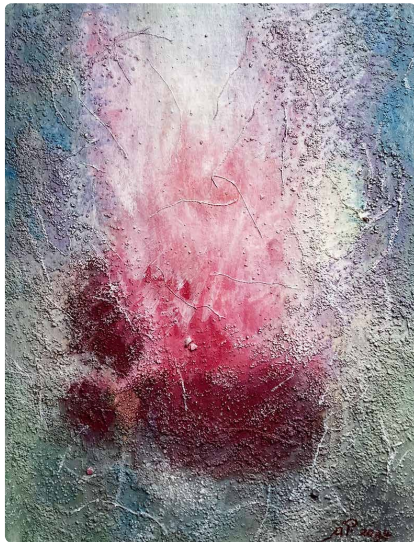
Das bleibt wesentlich. Ein ganzes Leben lang, von Anfang an. Der Tastsinn „entwickelt sich bereits ab der achten Schwangerschaftswoche“. „Der gesunde Lebenssinn (...) ist Wächter der Grundbedürfnisse (...)“. „Das Leben beginnt mit der Tat – das Kind kriecht sich allmählich selbst

durch das, was es tut – und dies führt zu seiner späteren Selbstbestimmung.“ „Im Gleichgewicht finden wir unseren eigenen Stand- und Mittelpunkt.“

„Jede Erscheinung, die uns entgegentritt, kann uns zur Aufgabe werden. [...] Ergreifen wir sie, sind wir selber die Lösung. Auf dieses selbstwirksame Prinzip konzentriert sich die Bemühung der Frühförderung. Sich angenommen und anerkannt zu fühlen ist die Voraussetzung für jeden Veränderungsprozess. Es ist daher nötig, immer mehr auf die Potenziale und nicht auf die Defizite zu schauen. Das gilt auch für Kinder, deren Sprache wir nicht verstehen oder die nicht mit uns sprechen wollen [...].“

Über die Farbenbrücke

(cf/vf) Seit über vier Jahrzehnten beschäftigt Astrid Pichner-Vahle das Wechselspiel von Farbe und Form. Die Ausstellung im Rudolf Steiner Haus zeigt verschiedene Etappen auf diesem Weg. Durch ihre Experimentierfreude, mit den unterschiedlichsten Materialien zu arbeiten, kommen überraschende Bildkompositionen und Formate zustande. Dabei werden natürliche Stoffe, wie zum Beispiel



Astrid Pichner-Vale, 2024

Eitempera auf Kreidegrund oder Holz verwendet. Manche ihrer Bilder entstehen über Jahre. Die Suche nach dem malerisch noch Ungesagten lässt immer wieder Unvermutetes entstehen und führt oft zu eigenwilligen künstlerischen Aussagen. Um dem Betrachter keine vorgegebenen, einengenden Vorstellungen zu vermitteln, sind den Bildern zum größten Teil keine Titel gegeben. Durch

das gesamte Werk, in den unterschiedlichsten Bildern, zieht sich umfassend ein ganz eigener Klang, dramatisch oder auch friedvoll, bis zur raumgebenden Stille. Die Ausstellung ist vom **19.12.25** bis zum **29.3.26** zu sehen.

■ **Kontakt: Astrid Pichner-Vahle**

■ Tel. 030 – 30 225 99

Die 7 Rhythmen des Grundsteinspruches

(vf) Die Weihnachtstagung 1923/24 ist das Zentral-Ereignis der Anthroposophie. Es wirft seinen Schatten oder sein Licht bis in die heutigen Tage und stellt, unabhängig von historischem Gelingen oder Misslingen den denkbar größten Vertiefungsimpuls für das geistige und soziale Streben derjenigen Menschen dar, die eine zeitgemäße Verbindung mit der geistigen und irdischen Welt suchen. Ihr Herzstück, der Grundstein, der auch in Spruchform zur Meditation gegeben wurde, kann eine Vertiefung erfahren, wenn man sich meditativ den 7 Rhythmen zuwendet, welche Rudolf Steiner aus dem Spruch-Ganzen gebildet hat. Durch sie wirken kosmische Planeten- und Tierkreiskräfte. Sie müssen aber erst gesucht und erkannt werden, bevor sie durch Meditation erlebbar werden. Dann können sie zur Quelle fruchtbarer, inspirierender und gesunder Lebensgestaltung werden. Eine bedeutende Hilfe auf diesem Weg ist die Eurythmie. Rudolf Steiner hat für den Grundstein-Spruch eine Form für die Eurythmie gegeben. Sie kann eine tiefere, imaginative Schicht zur Gestaltung bringen, die sonst verborgen bliebe.

Am **14.2.** werden sowohl die Grundstein-Meditation als auch ihre 7 kosmischen Rhythmen im Anschluss an einen Vortrag zum gleichen Thema zur Darstellung gelangen.

Mit diesem gegenseitigen Durchdringungsversuch von Kunst und Wissenschaft ist die Hoffnung verbunden, dass die Zuhörer und Zuschauer einen anregenden Impuls erfahren auf ihrem Weg zu den Quellen der Anthroposophie.

■ Siehe Kalender Seite 28

Israel und der Nahe Osten – eine Weltwunde?

(ew/red) Täglich schockierende Bilder und Berichte der Medien aus Israel und Gaza. Unversöhnlicher Hass, endlose Kriege, Gewalt, Rache. Eine un-rettbare, un-lösbare Situation?

Aber auch dies: „Juden und Araber – sind beide Söhne Abrahams“ – so lautete die Botschaft einer gemeinsamen Demonstration. Reicht der Konflikt nicht schon zurück bis weit hinein in biblische Zeiten? Mit ihrer Neuübersetzung der Geschichte von Jakob und Esau – und mit Blicken auf eine Reihe aktueller, immer wieder neu erkämpfter gemeinsamer(!) Arbeits- und Lebensformen und Friedens-Bewegungen versucht **Elsbeth Weymann** sich diesen Fragen zu nähern: am Freitag, **6.2.** um 20 Uhr als Vortrag im Rudolf Steiner Haus und am Dienstag, **3.3.** im Rahmen eines Treffens der Arbeitsgruppe „Das offenbare Geheimnis der Mitte“ der Christengemeinschaft in Havelhöhe.

■ Siehe Kalender Seite 26 und 32



Karel van Savoy, „Versöhnung von Esau und Jakob“
Federzeichnung, Mitte 17 Jh.

Eurythmie-Dernière „Für Rudolf Steiner“

(red/bm) Anlässlich der Feier zum Geburtstag Rudolf Steiners am **27.2.** wird ein letztes Mal das Eurythmie-Programm „Für Rudolf Steiner“ im Rudolf Steiner Haus Berlin zu sehen sein. Entstanden unter der künstlerischen Leitung von Barbara Mraz und der Assistenz von Caroline Südmeyer führt die Aufführung durch einen künstlerischen Weg in den rosenkreuzerisch-christlichen Jahreslauf hinein – mit Sprüchen Rudolf Steiners und verschiedenen musikalischen Kompositionen, zu denen Rudolf Steiner jeweils die Formen und gestalten den Angaben für die Eurythmie, die Kostüme und die Beleuchtung gegeben hat.

Für diese letzte Aufführung haben wir unsere Kolleginnen aus Prag eingeladen mitzuwirken. So wird das Programm sowohl im deutschen Originalwortlaut, als auch in der tschechischen Übersetzung zu erleben sein. Die Mitwirkenden sind auf Seiten von „Phoenix Eurythmie Berlin“ **Mónica Flórez, Isabell Kopera, Barbara Mraz, Yana Shchipitsyna, Cornelia Szelies.** Als Gäste aus Prag reisen an: **Hana Adamcová, Barbora Forbaková, Hana Mandlíková, Daniela Petrová, Anastázie Pešková, Magdaléna Šimonková, Debo-ra Štréblová, Karolína Svobodová.** Weitere

Mitglieder des großen Ensembles sind für die Sprache **Volker Frankfurt** und **Justin Svoboda/Prag**, am Klavier **Shuai Liu** und **Giovanni Enrico Lo Curto** sowie zuständig für die Lichtgestaltung und Bühne **Moritz Meyer.** Vor der Aufführung um 20 Uhr erwartet die Teilnehmer um 18.30 Uhr ein Vortrag von **Tomáš Boněk**, Priester der Christengemeinschaft in Prag: „Rudolf Steiners Erneuerungsimpuls für die christlichen Jahresfeste“. Siehe auch den Textbeitrag von Barbara Mraz im „mittendrin 4-25“ auf den Seiten 16/17.

Achtung Terminverschiebung Workshop „Dramatische Eurythmie“

(red) Das Ensemble EurythmieBerlin hatte für Oktober eingeladen zu einem Workshop mit Bettina Grube. Leider musste dieses Arbeitstreffen aufgrund von Krankheit ausfallen. Am Wochenende **28.2./1.3.** soll es nachgeholt werden. Als Ort ist diesmal das Rudolf Steiner Haus vorgesehen. Wer sich neu entschließen möchte, mit Bettina Grube zusammen an dramatisch-eurythmischen Bewegungen zu arbeiten, kann sich näher informieren anhand des Text-Beitrages im Heft 4-25 oder auch bei kontakt@eurythmieberlin.de.

Das Angebot richtet sich an EurythmistInnen und StudentInnen der Eurythmie.

■ Siehe Kalender Seite 31

Vortrag von Heinz Mosmann

(red) Am Freitag, **13.3.**, spricht **Heinz Mosmann** zum Thema: „Parzival und die Gralsfrage – Erkenntniswege im Medienzeitalter“. (hm) „Parzival-Seelen“ nannte Rudolf Steiner die mit ganzem Herzen fragenden und nach Wahrheit strebenden Menschen. Die Bilder und Urbilder in dem Gralsepos „Parzival“ des Dichters und Eingeweihten Wolfram von Eschenbach können uns Wegweiser und Wegzehrung auf dem Erkenntnisweg sein. Dabei helfen sie uns, die Chiffren des Zeitgeschehens zu verstehen und gegenüber der zunehmenden Mechanisierung des Geistes und der Scheinwelt medialer Stereotypen unsere individuelle Autonomie zu wahren.

■ Siehe Kalender Seite 34

Gegen Angst Liebe

(bv/red) Am **21.3.** sind Sie eingeladen, einer Aufführung von Sprache, Gesang, Eurythmie, Klavier unter dem Titel „gegen angst liebe“ beizuwohnen. Mit unserem Programm blicken wir wie in ein Kaleidoskop, das etwas Neues entstehen lässt, wenn die Werke von Dichtern und Komponisten aus verschiedenen Epochen in Beziehung gesetzt werden. Beleuchtet werden unter anderem Werke von Shakespeare, Dowland, Debussy, Celan, Grieg, Kaleko, Skrjabin, Rilke, Mahler, Sachs: Beiträge vom 17. Jahrhundert bis heute als Spurensuche hinaus aus den Wirren der Gegenwart.



MICHAEL CHEKHOV
INTERNATIONAL ACADEMY BERLIN

Michael Chekhov Technique
Intensive Training Programme
with **Joerg Andrees & International Tutors**

Creative Development for
Actors, Directors & Performers

Practical approach to the tools of the Michael Chekhov Technique | Creative development in all fields of the arts | Qualification as a Facilitator of the Michael Chekhov Technique

10 one-week-long Modules
Modules 1-7: Exploring the Chekhov Acting Technique | Modules 8-10: Qualify as Chekhov Technique Facilitator

Yearly begin in November

Contact: info@chekhovacademy.com
www.chekhovacademy.com

Das Erleben des Einzelnen, den immer drastischer werdenden Spannungen innerhalb der Gesellschaft ausgesetzt zu sein, fordert auf vielfältige Weise unser Menschsein heraus. Statt überrollt zu werden von Phänomenen der Angst und Ohnmacht, gilt es, nach Wegen zu suchen, in Freiheit und Würde unseren Umgang mit diesen Realitäten zu gestalten.

Unser Blick richtet sich über die Gegenwart hinaus, um Spuren zu sichten, denen zu folgen sich für uns als eine Gegenkraft erweist, die bei allem gegenwärtigen politischen Unfug von Macht und Galt fürs innere Überleben unentbehrlich ist.

Unser Trio besteht aus Mitgliedern des ehemaligen Eurythmie Ensemble Berlin: Eurythmistin, Pianist, Sprecher (siehe dazu auch „mittendrin 2-25“). Zu unseren künstlerischen Ausdrucksformen von Bewegung, Sprache und Klavier kommt auch Gesang hinzu.

Familien-Stressmanagement

Auf der Suche nach den richtigen Tools gegen Erziehungs- und Beziehungsstress?

☎ 030 23 36 56 65 www.familienforum-havelhoehe.de

... auch als Online-Coaching



Familienforum
Havelhoehe



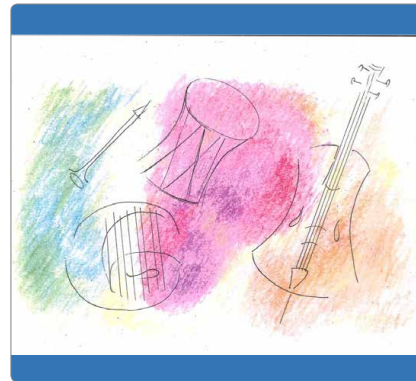
„Gegen Angst Liebe“ ist nach „Frühlingsklang“ und „Herübergesetzt“ unser drittes Programm. Wir freuen uns, dass sich diesmal ein weiterer Mitspieler aus der Ära des Eurythmie Ensemble Berlin dazu gesellt.

■ Siehe Kalender Seite 35

Anthroposophische Musiktherapie-Fortbildung in Berlin

(red) Die Grundlagen für eine spätere anthroposophische Musiktherapie wurden in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts gelegt. Ursprünglich beheimatet in der Heilpädagogik, wurden die Anwendungsgebiete kontinuierlich vielfältiger. Sie kann in allen Entwicklungsphasen des Menschen eine gute Begleiterin sein. Vor allem aber auch in schwierigen Lebenssituationen, Krankheit und sogar in der Palliativmedizin. Im Jahr 2019 griffen Rosmarie Felber und Katarina Seeherr einen Impuls auf, der 1963 von Maria Schüppel in Berlin etabliert wurde: anthroposophische Musiktherapie nicht nur ausüben, sondern auch lehren. Gab es zunächst eine Zusammenarbeit mit der Akademie Havelhöhe, so findet nun die Fortbildung seit letztem Jahr im Tho-

mas-Haus Berlin statt. Und auch im Jahr 2026 beginnt wieder ein neuer Kurs. Ende Februar geht es los mit den insgesamt sechs Modulen, in denen die menschenkundliche und musikalische Sieben- und Zwölfgliederung behandelt wird, im Hinblick auf die Stärkung der Gesundheitskräfte. Die praktischen Fächer wie zum Beispiel Leierspiel, Singen, Therapieinstrumente, Eurythmie, und Phänomenstudien durchziehen die gesamte Fortbildung. Die Module bauen aufeinander auf, weshalb eine Teilnahme an allen ratsam ist. Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt im übenden und reflektierenden Bereich. Zu den Spezialthemen gehören im III., IV. und V. Modul die musiktherapeutischen Ansätze von Maria Schüppel, Hans H. Engel und Karl König. Durch Vorträge und Darstellungen werden zusätzlich thematisch-schwerpunktmäßige Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsbereiche der anthroposophischen



Musiktherapie auf Grundlage der anthroposophischen Medizin gegeben. Die dazugehörigen Vorträge und Seminare sind öffentlich: am 28.3. „Die Bedeutung der Elemente und der Ätherarten für die Heilkunst“ (mit Dr. med. Matthias Girke) und am 6.10. „Über die

zwölf Sinne und ihren Zusammenhang mit der Neurologie“ (mit Dr. med. Susanne Wicht). Details zur Teilnahme:

■ Siehe Fortbildungen, Seite 57
www.anthroposophische-musiktherapie.org

Weiterbildung U-Health KursleiterIn

(red/ga) GESUNDHEIT AKTIV e.V. bietet einmal jährlich eine Weiterbildung zum/zur U-Health-KursleiterIn an. Hier lernen Interessierte, mit der U-Health Methode andere Menschen achtsam und wirkungsvoll in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und echte Transformation anzustoßen. Die Weiterbildung befähigt die TeilnehmerInnen insbesondere dazu, den zertifizierten Präventionskurs „Stress bewältigen für Lebensfreude und

Gelassenheit“ in eigener Regie durchzuführen. Angeregt durch den U-Prozess von Otto Scharmer ist U-Health ein u-förmig verlaufender Prozess, der Schritt für Schritt an die inneren Kraftquellen heranführen will. Mit diesem Gesundheits-Coaching liegt ein Konzept vor, das den Menschen als Ganzes – mit seinen körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnissen und Potentialen – betrachtet und tiefgreifende Veränderungsprozesse anregt. Das Ziel ist, Gesundheit neu zu verstehen und zu leben, Halbtungen zu entwickeln und sich der Zukunft zu öffnen. Dafür nutzt „U-Health“ vielfältige Methoden: eine Mischung aus Meditationen, kreativen Übungen und praxisnahen Anleitungen. Die Fortbildung gliedert sich in zwei Online-Treffen (Einführungsabend 27.2. und Rückblick 8.5.) sowie zwei Intensiv-Wochenenden im März und April.

■ www.gesundheit-aktiv.de
siehe auch Fortbildungen, Seite 55

Seewalde

Raus auf's Land?

- ausgebaute Waldorfschule & -kindergarten
- anthroposophische Hausarztpraxis ■ Bioladen



Arbeiten inmitten belebender Natur auf einer Halbinsel in der meckl. Seenplatte:

➔ in der Waldorfschule

- Naturwissenschaften für die Oberstufe ■ Klassenlehrer*in ■ Werken ■ Handarbeit Kl. 1-8

➔ in der Verwaltung

Assistent*in der Geschäftsführung als beherzte Verwaltungs-Allrounder*in mit Durchblick, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen

➔ in der Wohnbegleitung der Sozialtherapie

Wir suchen engagierte Fachkräfte – HEP, Pflegekräfte, Ergotherapeuten (mwd), auch Quereinsteiger für die Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf in ihrem Zuhause.

Seewalde 2 | 17255 Wustrow | Tel:039828 20275

Bewerbung & Info unter: www.seewalde.de

Angebot zur Biografiearbeit

(tk/red) Ab Januar bietet **Therese Kupke** im Rudolf Steiner Haus Biografiearbeit an. In kleiner Gruppe (drei Personen) erzählen Menschen aus verschiedenen Lebensphasen ihres Lebens, was sie gerne teilen/mitteilen möchten. So leuchtet der Resonanzraum einer bestimmten Zeit bzw. Entwicklungsphase auf, wird reicher und vielfarbiger durch die Zuhörenden, Miterlebenden und Miterinnernden. Ziel ist es, sich selbst, seine Zeit, die politischen Ereignisse, die Gestimmtheit der Mitmenschen zu verstehen, und die persönlichen Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten in jedem Moment auf eine gute Art zu erfassen und dann zu verwirklichen.

■ Zeit, Kosten und Kontakt
siehe Seite 44/45



Die Misteltherapie in der Krebsmedizin

(red) Anlässlich des „World Congress on Traditional, Complementary and Integrative Medicine“ 2025, kurz WCTCIM, in Rio de Janeiro wurde die internationale Misteltherapie-Webseite – herausgegeben von der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Dornach – neu aufgestellt: Mit monatlich über 10.000 Nutzerinnen und Nutzern weltweit etabliert sich die Seite zunehmend als Fachportal für die klinische Praxis, als Patienteninformation und zur wissenschaftlichen Evidenz der Misteltherapie in der Onkologie. Der Relaunch erweitert das Angebot

auf vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch) und öffnet neue Möglichkeiten der internationalen Vernetzung. Interessant für Betroffene ist der ansprechend gestaltete und gut lesbare Teil mit Fragen und Antworten zum Stellenwert der Misteltherapie im Konzept einer ganzheitlichen Krebstherapie, zu den Mistelpräparaten im Allgemeinen, zur praktischen Anwendung und auch in Ansätzen zum Verlauf einer solchen Therapie – soweit sich das verallgemeinern lässt.

■ www.mistletoe-therapy.org/RIO2025
Email: mistelweb@medsektion-goetheanum.ch

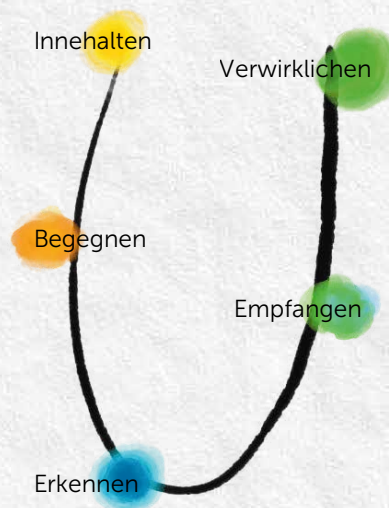
(bm) Barbara Mraz, (bv) Bernd Vey, (cf) Cornelia Fortune, (ew) Elsbeth Weymann, (ga) GESUNDHEIT AKTIV e.V., (hm) Heinz Mosmann, (tk) Therese Kupke, (vf) Volker Frankfurt

Stärke deine innere Kraft

Die Gesundheitscoachings von GESUNDHEIT AKTIV e.V. öffnen Räume für Selbstreflexion, Resonanz und Sinnorientierung.

Veränderung wird nicht zum Muss, sondern zu einem Weg voller Klarheit, Freude und Selbstwirksamkeit.

UNSERE KOMMENDEN KURSE



Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit (Präsenz in Berlin)

Achtsam Stress regulieren und innere Balance finden.

Start: 9. Februar 2026 (Zertifiziert)

Wahrnehmen. Erkennen. Wandeln. Onlinekurs

Innere Muster verstehen und positiv wandeln.

Start: 20. April 2026

U-Health Weiterbildung Online & Präsenz in Berlin

Für alle, die andere begleiten: Praxisnahe Kompetenzen für gesundheitsfördernde Entwicklungsprozesse.

Start: 27. Februar 2026



Starte jetzt deinen Weg zu mehr innerer Ruhe und Klarheit!

www.gesundheit-aktiv.de/u-health/termine

Veranstaltungen

vom 1. Januar bis 31. März 2026

Januar

■ Termine, die mit Dreieck (▼) farblich markiert sind, werden vom Arbeitszentrum Berlin veranstaltet.

▼ Laufende Winterausstellung
Werke von Astrid Pichner-Vahle
Zu sehen bis zum **29.3.**
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 10

1.1. DONNERSTAG, 18 Uhr
Seminarreihe
Mittelalterliche Mythen
Die Geschenke der hl. Könige
Von Heiligabend zu
Epiphania
Mit **Astrid Heiland-Vondruska**
Siehe Seite 46
Ort: Rudolf Steiner Haus

2.1. FREITAG, 16.30 – 19 Uhr
Struktur und Chaos –
der Neubeginn
Malen mit Aquarell- und Wachsfarben

Näheres siehe Seite 50/51
Leitung **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

▼ **2.1. FREITAG, 20 Uhr**
Weihnachtstagung
„Die spirituelle Entwicklung
des Menschen im Zusammenhang
mit den Rosenkreuzersprüchen“
Öffentliche Beiträge von
Matthias Girke, Andreas von
Wehren, Volker Frankfurt;
eurythmischer Ein- und Ausklang
von Phoenix Eurythmie Berlin
und Leiermusik von
Katarina Seeherr
Spendenrichtsatz:
€ 10 /erm. € 8
Veranstalter: Freie Hochschule für

Integrales Heilen

nach Georg Meier

ist eine ganzheitliche Therapieform mit Coaching und anschließender
energetischer Heilbehandlung
zur fokussierten Freilegung der Selbstheilungskräfte.

Angelika Kolbe

Zertifizierte Praktikerin des Integralen Heilens nach Georg Meier
Telefon 01789884175 angelika.kolbe@alice.de

Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

3.1. SAMSTAG
10 – 13 Uhr: Das Kreative WIR
15 – 18 Uhr: Neujahrs-Collage
Näheres siehe Seite 50/51
Leitung **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

6.1. DIENSTAG, 17 – 19.30 Uhr
Malen und Plastizieren
Meine Würde, das Erhabene in mir
Näheres siehe Seite 50/51
Leitung **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

6.1. DIENSTAG, 19 Uhr
Oberuferer Dreikönig-Spiel
(für Zuschauer ab 9 Jahren)
aufgeführt durch die Berliner
Spielkumpanei mit der Musik von
Leopold van der Pals
Ort: Bürgersaal im
Rathaus Zehlendorf

6.1. DIENSTAG, 20 Uhr
Dreikönigsspiel
Ort: Christengemeinschaft
Wilmsdorf

▼ **6.1. DIENSTAG, 20 Uhr**
Lesung der
Jahreszeitenimagination
„Das Miteinanderwirken der vier
Erzengelwesen während des
Jahreslaufs“
(Vortrag von Rudolf Steiner vom
13.10.1923, GA 229).
Eine gemeinsame Veranstaltung
des Rudolf Steiner Zweiges
und des Alexander-von-
Humboldt-Zweiges
Ort: Rudolf Steiner Haus

ASHA Atelier seit 1991

Djorna Biswas

Dipl. Kunsttherapeutin/-Pädagogin (FH)
Anthroposophische Kunsttherapeutin (BVAKT)
Heilpraktikerin Psychotherapie (HPG)
Bildhauerin und Malerin



Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT)®
Einzel- und Gruppenarbeit
Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln
Kunst-Kurse, Kunst, Wandlasuren

Cranachstr. 43
12157 Berlin-Friedenau
T. 030 - 88 769 235
info@asha-atelier.com
www.asha-atelier.com



7.1. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr
Singen in der Quintenstimmung
Vertrauen schenken
Mit **Cornelius Wruck**
Näheres siehe Seite 52
Ort: Familienforum Havelhöhe

7.1. MITTWOCH, 17 Uhr
Infoabend
in der Freien Fachschule für
Sozialpädagogik Ute Craemer
Siehe Seite 56
Ort: Emil Molt Akademie

9.1. FREITAG, 19 Uhr
Oberuferer Dreikönig-Spiel
(für Zuschauer ab 9 Jahren)
aufgeführt durch die Berliner
Spielkumpanei mit der Musik von
Leopold van der Pals
Ort: Rudolf Steiner Haus

9.1. FREITAG, 19 Uhr

Konzert

„Der Klang der Nacht“

Johann Sebastian Bach:

Goldberg-Variationen.

Christine Kessler, Cembalo und

das Finsterbusch-Trio Berlin

Andreas Finsterbusch, Violine

Christoph Starke, Viola

Christoph Bachmann, Violoncello

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

10.1. SAMSTAG, 16 Uhr

Oberuferer Dreikönig-Spiel

(für Zuschauer ab 9 Jahren) aufgeführt durch

die Berliner Spielkumpanei mit der Musik

von Leopold van der Pals

Ort: Kapelle der Versöhnung

10.1. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr

A Capella

Singen aus Freude

Mit **Brigitte Gilli**

Siehe Seite 50

Ort: Funeral Ladies

11.1. SONNTAG, 11.40 Uhr

Dreikönigs-Singspiel und Familiensonntag

Im Anschluss ein gemeinsames Mahl:

„bring & teile“

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

12.1. Montag, 17 – 19.30 Uhr

Krone häkeln

Lerne unter Anleitung das Häkeln von

Kronen: für die Puppe, für das Geburtstags-

kind oder einfach nur zum Spielen.

Wahlweise können Wolle und Häkelnadel

mitgebracht oder Material vor Ort

erworben werden.

Mit **Susan Kusatz** von

www.waldorfzwerge.de

Teilnahmebeitrag: € 35 + Materialkosten

Ort: Waldorfindergartenseminar Berlin

12.1. MONTAG, 19 – 20.30 Uhr

Einführungsabend Schulreife

Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel

14.1. MITTWOCH, 19.30 Uhr

„Die geistigen Hierarchien und

das Schicksal des Menschen“

Vortrag von **Peter Selg**

Spendenrichtsatz: € 10 /erm. € 8

Veranstalter: Freie Hochschule für

Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

16.1. FREITAG, 18 – 20 Uhr

17.1. SAMSTAG, 9 – 12 / 15 – 18 Uhr

Fortbildungskurs Ton-Eurythmie

mit **Dorothea Mier**,

Spring Valley/New York

Näheres siehe Seite 57

Ort: Schule für Eurythmische Art und

Kunst

16.1. FREITAG, 19 Uhr

Das Christuswirken der Gegenwart,

Inkorporation Ahrimans und die

Verwirklichung des Bodhisattvas

der Gegenwart

Vortrag von **Ralf Rößner**

Kosten: € 15 / Ermäßigung möglich

Fragen und Anmeldung:

anselmbelser@posteo.de oder

■ M 01633 – 45 92 47

Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 45

15366 Hoppegarten

16.1. FREITAG, 19 Uhr

17.1. SAMSTAG, 10.30 – 16.30 Uhr

Freitag:

„Rosenkreuzer-Weisheit

in den Volksmärchen“

Vortrag und Gespräch mit

Astrid Heiland-Vondruska

über die tiefe, zeitlose Weisheit der

Volksmärchen und Mythen –

ihre Wirkung auf Kinder und Erwachsene.

Samstag:

Seminar: „Wie Bilder lebendig werden“

Eine kleine Einführung in das freie,

lebendige Erzählen – für alle,



- **BIO Saatgut**
- **Anzuchtplatten**
- **Gartenwerkzeuge**



www.biogartenladen.de

die im pädagogischen oder familiären Rahmen Bilder lebendig werden lassen wollen. Vertiefung einzelner Märchenmotive und ihrer Hintergründe. Veranstalter: Libertas-Zweig Seminarkosten: Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung € 50 (€ 35)



Fachhandel und Malereibetrieb für ökologisches Bauen und Wohnen

Webshop mit täglichem Versand

Pariser Straße 51, 10719 Berlin, Tel. 030 – 88 09 77 30, www.biofarben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

BUCHHANDLUNG BRAUN & HASSENPFUG

Fischerhüttenstraße 79 · 14163 Berlin · Tel. 030 8029304 · Fax 030 8015322

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–14 Uhr

info@braunundhassenpflug.de · www.braunundhassenpflug.de

Anmeldung und Information:

Astrid Heiland-Vondruska
maerchen-berlin@posteo.de

■ M 0179 – 777 2004

Ort: Rudolf Steiner Haus

17.1. SAMSTAG, 9 – 13 Uhr

Colloquium zum Mathematik- und Physikunterricht

Interessierte und QuereinsteigerInnen sind willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos. Näheres siehe Seite 55
Ort: wechselnd, bitte erfragen

17.1. SAMSTAG, 9 – 17 und 19 Uhr

18.1. SONNTAG, 9 – 14 Uhr

„Vom Wesen und Wirken der Bienen“

Samstag 19 Uhr:

Vortrag mit **Ralf Rößner** und
Samstag/Sonntag:

Erd-Beuten-Workshop mit
Anselm Belser

Wer am Workshop teilnehmen will, meldet sich bitte frühzeitig und verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Gerne kann man auch einen Korb zu zweit machen.

Kosten: Vortrag € 15

Kurs incl. Vortrag € 45

Materialkosten pro Erdbeute € 60

Fragen und Anmeldung:

anselmbelser@

posteo.de oder

■ M 01633 – 45 92 47

Ort: 15366 Hoppegarten,
Rudolf-Breitscheid-Str. 45

17.1. SAMSTAG, 10 – 17 Uhr

Kinderkrankheiten natürlich behandeln

Wie kommen wir gut durch die Erkältungszeit?

Mit **Dr. Christoph Meinecke**,
Cristina Meinecke.

Näheres siehe Seite 53

Ort: Familienforum Havelhöhe

17.1. SAMSTAG, 16 Uhr

Der Tierkreis in der Eurythmie
Eurythmie: **Andrea Achilles** und
Wolfgang Achilles

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Siehe Seite 49

Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

18.1. SONNTAG, 11.40 Uhr

Die Kostbarkeit des Nardenöls und unser ÖL als kultische Substanz

Wintergarten-Matinee

mit **Susanne Gödecke**

Ort: Christengemeinschaft
Wilmsdorf

18.1. SONNTAG, 17 Uhr

Märchenlicht

Lange dunkle Winterabende laden ein, sich mit frei erzählten Märchen die Zeit zu erhellen! Die ErzählerInnen des Dahlemer Märchenkreises zünden Märchenlichter an.

Alter ca. ab 6 bis 106 Jahren

Eintritt: Wir danken für eine Spende!

Ort: Rudolf Steiner Haus

18.1. SONNTAG, 17 Uhr

Kammermusik mit dem Storch-Trio

Werke von Farrenc, Mendelssohn und Brahms

Christine Friedrich, Klarinette

Johanna Storch, Violoncello

Werner Schröckmayr, Klavier

Eintritt frei,

Spenden willkommen

Ort: Rudolf Steiner Schule,

Musiksaal

19.1. MONTAG, 19 – 20.30 Uhr

Einführungsabend Unterstufe

Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel

20.1. DIENSTAG, 19.30 Uhr

Kaspar Hauser, das Kind der Mitte –

und sein Aufruf an die Mitte des Menschen

Vortrag von **Richard Steel**

Siehe auch Seite 44

Ort: Christengemeinschaft Havelhöhe



zuhören – betrachten – entdecken
Sinnsuchende begleiten

Traumberuf: Biografieberater*in

Die nächsten Grundlagenseminare:
22. – 25.01.26 in Berlin
14. – 17.05.26 in Kassel

Weitere Informationen:
www.gespraechsorientierte-biografiearbeit.de

Gesprächsorientierte Biografiearbeit
kunst.werk.biografie

21.1. MITTWOCH, 19 Uhr

Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen?

Dr. Pia Feldmann,

Dr. Christoph Meinecke

Näheres siehe Seite 53

Ort: Online

21.1. MITTWOCH, 19 Uhr

Sprachgestaltung üben
Mit **Guido Medl**

Eurythmische Einleitung:

Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie

Künstlerische Leitung:

Andrea Achilles

Kleines Buffet zum Ausklang.

Spendenbeitrag erbeten!

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.



Historische Kachelöfen 1800–1950

Eisenöfen, Herde, Lehmöfen für Waldorfschulen

Krisensicher, nachhaltig und CO2-neutral.
Aufbau auch mit Glasheiztür bundesweit möglich
nach BImSchVO Stufe 2 und mit Abnahme durch
den Schornsteinfeger.

www.Altberliner-Kacheloefen.de
oder 030. 67 53 96 96 | Martin Graupner

Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

Näheres siehe Seite 56
Ort: Waldorfkindergartenseminar Berlin

22.1. DONNERSTAG, 10 Uhr bis

25.1. SONNTAG, 15 Uhr

Fortbildung

Lebensphasen –

Einführung in die Methodik der

Biografiearbeit

Mit **Jürgen Brau** und

Gemma Priess

Näheres siehe Seite 55

Ort: Berlin Kreuzberg

23.1. FREITAG, 9 – 15 Uhr

2. Fachtag

„Partizipation im

Waldorfkindergarten –

Kinder als aktive Mitgestalter“

Siehe Seite 57

Ort: Freie Fachschule

23.1. FREITAG, 16 – 19.30 Uhr

24.1. SAMSTAG, 9 – 15.45 Uhr

Themenwochenende

Elternabendgestaltung

im Waldorfkindergarten

zum Thema „Herausforderndes

Verhalten von Kindern“

mit **Camilla Hantusch**

23.1. FREITAG, 17 – 20.30 Uhr und

24.1. SAMSTAG, 10 – 13.30 Uhr

24.1. SAMSTAG, 15 – 19 Uhr

Freitag und Samstagvormittag:

Der 7-Jahresrhythmus

im Lebenslauf

Samstagnachmittag:

Die Planetenqualitäten

Einzeltermine /

Näheres siehe Seite 50/51

Leitung **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

23.1. FREITAG, 18 Uhr bis

25.1. SONNTAG, 12 Uhr

Fortbildung Eurythmie

„Auf welchem Boden tanzt

du dein Leben?“

Dozent: **Jakob von Verschuer**

Siehe Seite 58

Ort: Rudolf Steiner Schule

23.1. FREITAG, 19 Uhr

Glaubenserkenntnis

Die Erscheinung Christi auf Erden

„Zu Königen und Priestern

hat er uns gemacht“

Ansprache: **Susanne Gödecke**

Eurythmie: **Barbara Mraz**

mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart

und L. van Beethoven

Klavier: **Giovanni Lo Curto**

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

23.1. FREITAG, 19 Uhr

Welche Bedeutung haben die

Sonnen- und Mondrhythmen

für die Gesundheit des Menschen?

Dr. med. Matthias Girke,

FA für Innere Medizin/

Palliativmedizin, GKH

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

23.1. FREITAG, 19.30 Uhr

24.1. SAMSTAG, 19.30 Uhr

25.1. SONNTAG, 17 Uhr

Klassenspiel der 8. Klasse

Der böse Geist Lumpacivagabundus

Ein Schwank von Johann Nestroy

Von Trunkenbolden, Feen, unverhofftem

Reichtum und den Folgen

Regie: **Fridjof Vareschi**

Dauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause

Altersempfehlung: ab Klasse 1

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Rudolf Steiner Schule, Festsaal

26.1. MONTAG, 19 – 20.30 Uhr

Einführungsabend Mittelstufe

Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel

30.1. FREITAG, 19 Uhr

Das Herz als Sinnesorgan

Vortrag mit praktischen Übungen

Dr. med. Uwe Schulze,

Kardiologe, Privatpraxis auf

dem Campus

und **Ingrid Schweitzer,**

Gymnastiklehrerin und

Eurythmistin, Berlin

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

30.1. FREITAG, 19 Uhr

Glaubenserkenntnis

Fundamente des Glaubens –

Wie das Credo gefunden wurde

Vortrag von

Yaroslava Black

Ort: Christengemeinschaft

Wilmersdorf

➤ 30.1. FREITAG, 20 UHR

„Margarita Woloschina –

ein rosenkreuzerisches Schicksal in

michaelischer Zeit“

Vortrag von **Barbara Mraz**

Spendenrichtsatz: € 10 /erm. € 8

Kinderharfen · Schnitzkurse · Reparaturen · Neubesaitung

Wir bauen kleine Harfen und Leiern mit Hilfe meiner Werkzeuge (Bildhauereisen, Holzhammer, usw.) – die Sie selbst oder Ihre Kinder einfach spielen können.



in Schulen oder
Kindergärten, für die Eltern
zum Beispiel – samstags

in eigener Werkstatt:
wochentags – Nähe Havelhöhe



Ort für Musikalität

Cornelius Wruck

Musikinstrumentenbauer

Telefon: 030 - 44 03 67 03

desorpheusleier@gmx.de

www.kinder-harfen.de

Selbitzer Straße 9

14089 Berlin-Kladow

Buslinien: X34, 234, oder

134 ab S-Bahn Spandau

Gitarre • Flöte
anthroposophische Musiktherapie

Moni Hoffmeister

Unterricht in Berlin Charlottenburg
Kinder, Jugendliche, Erwachsene

musik@monihoffmeister.de / M 0163 98 75 953
www.monihoffmeister.de

Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

31.1. SAMSTAG, 19 – 21 Uhr

Anthroposophie und Zeitgeschichte:

Gewissen als Zeitforderung

2 Kurzvorträge, anschließend
Möglichkeit zu Fragen und
Gespräch

„Glückliche Schuld?

Zur Bedeutung von Schuld und

Sühne im historischen

Bewusstsein“

Vortrag von **Katharina von Kellenbach**,
Prof. Dr. em. für Religious Studies am
St. Mary's College of Maryland (USA)

„Vom Wissen zum Gewissen“

Vortrag von **Tom Tritschel**,
Pfarrer der Christengemeinschaft,
Dozent am Priesterseminar in
Hamburg, Mitglied im Vorstand
der Anthroposophischen Gesellschaft
in Deutschland
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Kontakt:

Birgit Grube-Kersten

b.grube-kersten@gmx.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Februar

6.2. FREITAG, 19 Uhr

Nervus vagus, der Selbstheilungsnerve

Wie funktioniert unser autonomes
Nervensystem und wie können wir
es regulieren?

Ester Viedt, CANTIENICA®- und
Spiraldynamik® – Körpertherapeutin,
Heilpraktikerin, Berlin

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

6.2. FREITAG, 19 Uhr

Glaubenserkenntnis

Lebensbekenntnis Gottes

zum Menschen

und unsere Antwort darauf

Vortrag von **Susanne Gödecke**

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

6.2. FREITAG, 20 Uhr

Israel und der Nahe Osten – eine Welt-Wunde

Jakob und Esau – beide sind Söhne
Abrahams

Vortrag **Elsbeth Weymann**

Veranstalter: Rudolf Steiner Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 11

Was beschäftigt Dich?



Biografiearbeit

Iris Avianus

Du erzählst von Dir ...

Wir betrachten Deine Themen ...

Dein Verstehen ermöglicht neue Gedanken und Taten ...

■ Tel. 030 - 814 90 576 | iris.avianus@t-online.de | Windsteiner Weg 58b, 14165 Berlin

9.2. MONTAG, 10 – 17 Uhr

Präventionskurs

Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit

Erstes Treffen bei 8 Terminen (bis 13.4.)

U-Health ist viel mehr als ein
Wohlfühlseminar. Es geht um
Transformation, für ein Leben
mit Sinn, Kraft und
Gesundheit.

Info und Anmeldung:

www.gesundheit-aktiv.de/

stress-bewaeltigen

smith@gesundheit-aktiv.de

Ort: GESUNDHEIT AKTIV e. V.

9.2. MONTAG, 19 – 20.30 Uhr

Einführungsabend Oberstufe

Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel

10.2. DIENSTAG, 19.30 Uhr

Von dem Schicksal der Engel

Vortrag von **Vicke von Behr**

Siehe auch Seite 44

Ort: Christengemeinschaft Havelhöhe

11.2. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr

Singen in der

Quintenstimmung

Vertrauen schenken

Mit **Cornelius Wruck**

Näheres siehe Seite 52

Ort: Familienforum Havelhöhe

11.2. MITTWOCH, 18.30 – 21 Uhr

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

Besprechung des Heftes "pflügen"
des Forschungsstudiums Soziale
Dreigliederung

Näheres siehe Seite 45

Kontakt: **Jens Vogt**

jjvogt@web.de

Ort: Gesprächsraum Geologie



Dr. Susanne Wicht

Fachärztin für Neurologie
Anthroposophische Medizin, Akupunktur

Integratives und multidisziplinäres
Therapiekonzept, klinisch-neurologische
Schwerpunktdiagnostik, Hausbesuche

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung

Kyffhäuserstr. 14, 10781 Berlin
info@neuro-integrativ.de
www.neuro-integrativ.de
Tel.: (030) 98 541 540

12.2. DONNERSTAG, 19 Uhr und 20.30 Uhr

Vorträge mit Klavier

zu Richard Wagner

19.00 Uhr:

Lohengrin, das Drama der Moderne

20.30 Uhr:

„Nie sollst Du mich befragen“

Mit **Marcus Schneider**, Basel
Veranstalter: Freie Vereinigung für
Anthroposophie „Morgenstern“

Ort: Rudolf Steiner Haus

13.2. FREITAG, 19 Uhr

Autorenlesung und Gespräch

Raumforderung – Mein Weg in
die Selbstermächtigung

Annette Merklin,

Eurythmistin und Buchautorin, Berlin

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

13.2. FREITAG, 19 Uhr
 Glaubenserkenntnis
Vom Leben mit dem Bekenntnis
 Vortrag von
Thomas Prange
 Ort: Christengemeinschaft
 Wilmersdorf

➤ **13.2. FREITAG, 20 Uhr**
Vom Ego zum Ich
 Grundlagen und pädagogische
 Praxis für die
 Identitätsfindung
 Vortrag von **Valentin Wember**
 Veranstalter: Libertas-Zweig
 Ort: Rudolf Steiner Haus

14.2. SAMSTAG, 10.30 – 13.30 Uhr
Kochkurs für Kinder
 Knusperkartoffeln & Ketchup
 Mit **Daniela Szabo**
 Näheres siehe Seite 53
 Ort: Familienforum Havelhöhe

14.2. SAMSTAG, 15 – 17.30 Uhr
Zum Valentinstag
 Dialogisches Malen
 Näheres siehe Seite 50/51
 Leitung **Djorna Biswas**
 Ort: ASHA Atelier

14.2. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr
A Capella
Singen aus Freude
 Mit **Brigitte Gilli**
 Siehe Seite 50
 Ort: Funeral Ladies

14.2. SAMSTAG, 19 Uhr
**„Der Impuls der Weihnachtstagung
 1923/24 und die 7 kosmischen
 Rhythmen des Grundstein-Spruches“**
 Vortrag von
Volker Frankfurt
 Eurythmie Grundstein Ensemble Berlin
**Suse von Dobeneck, Sabine
 Brüggemann, Dorit Schwenzfeier,
 Katharina Werner, Astrid Pichner-Vahle,
 Isabel Kopera**
 Sprache **Glinda Spreen**
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM Seite 10

16.2. MONTAG, 19 – 20.30 Uhr
Einführungsabend
künstlerisch/handwerkliche Fächer
 Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel

20.2. FREITAG
Praxismentoring-Qualifikation
 Beginn der fünfmonatigen Weiterbildung,

in Kooperation mit der
 Freien Fachschule für
 Sozialpädagogik Ute Craemer
 Näheres siehe Seite 56
 Ort: Waldorfkindergartenseminar Berlin

**20.2. FREITAG bis
 22.2. SONNTAG**
 Biografiearbeit mit
 künstlerischen Mitteln
Der Weg zu meinem Selbst
 Vier Termine, die auch einzeln
 besucht werden können
 Näheres siehe Seite 50/51
 Leitung: **Djorna Biswas**
 Ort: ASHA Atelier

20.2. FREITAG, 19 Uhr
 Glaubenserkenntnis
**Neues Bekenntnis –
 Neuer Glaube**
 Vortrag von **Ben Black**
 Ort: Christengemeinschaft
 Wilmersdorf

20.2. FREITAG, 19 Uhr
Leben mit den Verstorbenen
Dr. med. Michaela Glöckler,
 Kinderärztin und Buchautorin,
 Dornach
 Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

21.2. SAMSTAG, 9.30 – 16.30 Uhr
22.2. SONNTAG, 9.30 – 16.30 Uhr
 Workshop
Puppe nach Waldorfart
 Näheres siehe Seite 53
 Ort: Popcorner

21.2. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr
22.2. SONNTAG, 10 – 18 Uhr
 Kurs Stressmanagement, Modul III
**Beziehungsstress?
 Erziehungsstress? –**



Cornelia Huhnt Bestattungen

Abschiedswege begleiten

**Individuelle Begleitung für
 Angehörige und Verstorbene**

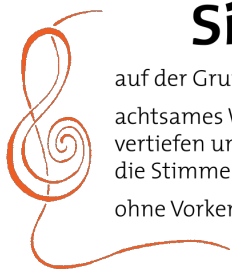
Bestattungen & Vorsorge
 Tel. 030 13 89 15 77
www.huhnt-bestattungen.de

in Kooperation mit
 Brigitte Gilli Bestattung mit Begleitung

Gelassener durch die kleinen und
 größeren Krisen
 Mit **Kirsten Schreiber** und/oder
Dr. Christoph Meinecke
 Näheres siehe Seite 53/54
 Ort: Familienforum Havelhöhe

➤ **21.2. SAMSTAG, 15 – 16.30 und
 17.30 – 20 Uhr**
**„Anthroposophische Erziehungskunst
 im Elternhaus“**
 Vortrag und Seminar
 Mit **Michaela Glöckler**
 Veranstalter: Libertas-Zweig
 Ort: Rudolf Steiner Haus

21.2. SAMSTAG, 18 Uhr
Kammerkonzert
 mit Klavier, Bratsche und Cello
 mit unserer Pianistin



Singen als Weg

auf der Grundlage der Schule der Stimmenthüllung
 achtsames Wahrnehmen von Bewegungsabläufen, die die Atmung
 vertiefen und eine Stütze bilden, auf der sich im lauschenden Hören
 die Stimme entfalten und gleichsam mit-schwingen kann
 ohne Vorkenntnisse

Ursula Marquardt
 Gesangstherapeutin
 Telefon 030 8031976

Oleksandra Martsynchyk

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

Leitung: **Dr. Harald Ege**

Näheres siehe Seite 55

Ort: Gesprächsraum Geologie

22.2. SONNTAG, 15.30 Uhr

Konzert

Lobgesang Sinfonie Nr. 2 op. 52

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Nicola Proksch, Sopran

Orpheus Ensemble Berlin

Sinfonischer Chor Berlin

Stefan Meinecke,

Dirigent

Tickets ■ Tel 030 – 47 99 74 74,

musikerleben.berlin und an

der Abendkasse

Ort: Philharmonie

Kammermusiksaal,

Herbert-von-Karajan-Straße 1,

10785 Berlin

25.2. MITTWOCH, 19 – 20.30 Uhr

Ist mein Kind depressiv?

Oder ist es „einfach

nur traurig“?

Mit **Claudia Schmidt-Troschke**

Näheres siehe Seite 54

Ort: Online

25.2. MITTWOCH, 19 Uhr

Die Erweiterung der modernen Lebensweise

durch die Forschungsergebnisse der Geisteswissenschaft

Vortrag von **Andrea Achilles**

Eurythmische Einleitung und

Sprachgestaltung:

Freie Bühnengemeinschaft für

Eurythmie

Künstlerische Leitung:

Andrea Achilles

Kleines Buffet am Ende

Spenden erbeten!

Gemeinschaft zur Förderung der

Eurythmie e.V.

Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte

für Eurythmie

26.2. DONNERSTAG, 18 Uhr

Seminarreihe

Mittelalterliche Mythen

Mythische Tiere als

Begleiter der nordischen Götter

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Siehe Seite 46

Ort: Rudolf Steiner Haus

27.2. FREITAG, 18 – 20 Uhr

Weiterbildung

U-Health KursleiterIn

„Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit“

Einführungsabend mit

Dr. Stefan Schmidt-Troschke und

Angela Smith, Gesundheit aktiv e.V.

Näheres siehe Seite 55

Ort: Online

Siehe FORUM Seite 15

27.2. FREITAG

Stärkung des Gesundungswillens durch Musiktherapie

Beginn der Ausbildung 2026,

6 Module an 6 WE

Näheres siehe Seite 57

Verantwortlich: **Katarina Seeherr**,

Rosmarie Felber

Ort: Thomas-Haus, Berlin

Siehe FORUM Seite 14

➤ 27.2. FREITAG, 18.30 und 20 Uhr

Feier zum Geburtstag

Rudolf Steiners

18.30 Uhr:

„Rudolf Steiners Erneuerungsimpuls für die christlichen Jahresfeste“

Vortrag von **Tomáš Boněk**,

Priester der Christengemeinschaft

in Prag

20 Uhr:

Eurythmie-Dernière

„Für Rudolf Steiner“

**DER TOD
IST EINE GEBURT
IN DIE ANDERE RICHTUNG**

... und so, wie uns bei der Geburt eines neuen Erdenbürgers Menschen hilfreich zur Seite stehen, benötigen wir auch am anderen Tor des Lebens Hilfe. Ich begleite Sie und Ihre Angehörigen gerne bei dem Prozess des Schwellenüberganges. bis zur Bestattung.

Brigitte Gilli
Bestattung mit Begleitung

14050 Berlin | Ebereschendallee 33
+49.30.308 300 65
www.gilli-bestattung.de

In Kooperation mit
Cornelia Huhnt Bestattungen

Phoenix Eurythmie Berlin & Gäste aus Prag

Idee, Konzept und Einstudierung:

Barbara Mraz

Spendenrichtsatz Vortrag:

€ 10 /erm. € 8

Spendenrichtsatz Aufführung:

€ 20 /erm. € 15

Veranstalter: Freie Hochschule

für Geisteswissenschaft

Berlin/Brandenburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM Seite 13

27.2. FREITAG, 19 Uhr

Glaubenserkenntnis

Glaube und Erkenntnis

in unserer Zeit

Vortrag von **Mechtild Oltmann**

Ort: Christengemeinschaft

Wilmsdorf

Rechtsgestaltung

Erbrecht | Testamentsgestaltung | Gemeinnützigkeitsrecht | Rechtsformberatung | Gesellschaftsrecht

Beatrice Nolte

Rechtsanwältin

Tel.: 030 68 05 64 70

Gerne berate ich Sie bei der rechtlichen Gestaltung Ihrer individuellen Vorhaben

Karl-Marx-Str. 135 | 12043 Berlin | Kanzlei.Nolte@posteo.org | www.rechtsberatung-nolte.de

27.2. FREITAG, 19 Uhr

Der schmale Grat

Was ist eigentlich gesund und was ist krank?

Dr. med. Markus Wispler,
Leitender Arzt Gastroenterologie,
Diabetologie und
Ernährungsmedizin, GKH
Ort: Gesundheitsforum
Havelhöhe

28.2. SAMSTAG, 9 – 16.30 Uhr

Thementag

Überbordende Impulse bei Kindern –

Entwicklung in psychisch belastenden
Familiensituationen

Mit **Nina Johannsen** und

Dr. Christoph Johannsen

Näheres siehe Seite 56

Ort: Waldorfkindergartenseminar
Berlin

28.2. SAMSTAG, 9.30 – 18 Uhr

1.3. SONNTAG, 9.30 – 13 Uhr

Workshop

Was verstehen wir unter dramatischer Eurythmie?

Welche Angaben Rudolf Steiners
können Inspirationsquelle für die Gestal-

tung dramatischer Rollen sein?

mit **Bettina Grube**

Kosten: € 120 Euro, Ermäßigung auf

Anfrage möglich

Anmeldung bis **7.2.**

kontakt@eurythmieberlin.de

Ort: Rudolf Steiner Haus Berlin

Siehe FORUM Seite 12

28.2. SAMSTAG, 10 – 12 Uhr

Erst die Milch und dann ...

Ein Vormittag zum Thema:

Übergang vom Stillen/Flaschennahrung
bis zum Familientisch

Mit **Daniela Szabo**

Näheres siehe Seite 54

Ort: Familienforum Havelhöhe

März

3.3. DIENSTAG, 19.30 Uhr

„Juden und Araber – beide sind Söhne Abrahams“ –

Jakob und Esau – und der Israel-
Palästina-Konflikt

Vortrag von **Elsbeth Weymann**

Siehe auch Seite 44

Ort: Christengemeinschaft Havelhöhe

Siehe FORUM Seite 11

4.3. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr

Singen in der Quintenstimmung

Vertrauen schenken

Mit **Cornelius Wruck**

Näheres siehe Seite 52

Ort: Familienforum Havelhöhe

6.3. FREITAG, 18 Uhr

Frühlingskonzert

Klassenorchester der 5. und

6. Klassen, Kinderorchester

und Kinderchor

stellen erste Ergebnisse im
Ensemblespiel vor.

Ort: Rudolf Steiner Schule

6.3. FREITAG, 18 – 21 Uhr

7.3. SAMSTAG, 10 – 14 Uhr

Plastizieren eines Kopfes aus Ton

7.3. SAMSTAG, 15.30 – 18 Uhr

Aquarell-Malen

Das Gesicht

Näheres siehe Seite 50/51

Leitung **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

6.3. FREITAG, 19 Uhr

Bedrohte Kindheit

Dr. med. Karin Michael,

FÄ Kinder- und Jugendmedizin,

Leitung Medizinische Sektion,

Dornach

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

7.3. SAMSTAG, 9.30 – ca. 14 Uhr

Tag der offenen Tür

„Es war einmal...“ –

sind Märchen noch aktuell?

Ort: Caroline von

Heydebrand Schule

Liebe Leute, aufgepaßt!



Ab sofort besteht für alle,
die anderen professionell etwas Gutes tun wollen,
wie z.B. Dr. Hauschka Kosmetik Anwendungen,
Massagen oder Ähnliches, die Möglichkeit, unseren
wunderschönen Rapunzelsalon in

Fräulein Beckers Lieblingsapotheke, Karl- Marx-
Allee 101, 10243 Berlin

zu mieten.

Bei Interesse bitte einfach: 030 4271717 wählen!

7.3. SAMSTAG, 10.30 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Schülerinnen und Schüler
der einzelnen Klassenstufen

zeigen Erlerntes auf
der Bühne.

Ort: Waldorfschule

Märkisches Viertel

13.3. FREITAG, 19 Uhr

Arthrose verstehen

– und lernen mit ihr individuell
umzugehen

Dr. med. Stephan Melcop,

FA für Orthopädie und

Unfallchirurgie, Berlin

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

13.3. FREITAG, 19 Uhr

Glaubenserkenntnis

GIPFELPUNKT & KOMMA

ANTHROPOSOPHIE · LITERATUR · SPIEL · KUNST · MUSIK

BERLIN

Kladower Damm 221 14089 Berlin-Kladow

www.gipfelpunktundkomma.de

E-Mail: youdit@yahoo.de

Telefon: 030-67920975

Vortrag und Lesung des Buches
JONA mit Musik
Aus dem Hebräischen neu übersetzt
von **Elsbeth Weymann**,
eigene Kompositionen für die
Zen-Flöte Shakuhachi
spielt **Fritz Nagel**
Ort: Christengemeinschaft
Wilmsdorf

13.3. FREITAG, 20 Uhr
**Parzival und die Gralsfrage –
Erkenntniswege im
Medienzeitalter**
Vortrag von
Heinz Mosmann
Veranstalter: Libertas-Zweig
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM Seite 13

14.3. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr
15.3. SONNTAG, 10 – 18 Uhr
Kurs Stressmanagement, Modul I
**Dem Familienalltag
gelassen begegnen**
Mit **Kirsten Schreiber** und/oder
Dr. Christoph Meinecke
Näheres siehe Seite 54
Ort: Familienforum Havelhöhe

14.3. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr
**A Capella
Singen aus Freude**
Mit **Brigitte Gilli**
Siehe Seite 50
Ort: Funeral Ladies

17.3. DIENSTAG, 19.30 Uhr
„Der Himmel übt an dir Zerbrechen“ –

Von der Wiederkunft Christi und
der Neugeburt der Menschlichkeit
Georg Dreißig
Siehe auch Seite 44
Ort: Christengemeinschaft
Havelhöhe

18.3. MITTWOCH, 19 Uhr
Impfen –
Was spricht dafür,
was spricht dagegen?
Dr. Pia Feldmann,
Dr. Christoph Meinecke
Veranstalter: Familienforum Havelhöhe
Näheres siehe Seite 53
Ort: Online

20.3. FREITAG, 18.30 Uhr
**Konzert
der Mittelstufe**
Orchester, Chor, HIT und Eurythmie
präsentieren ein buntes Programm
Eintritt frei – Spenden erbeten
Veranstalter: Rudolf Steiner Schule
Ort: Pauluskirche Zehlendorf,
Kirchstraße 6, 14163 Berlin

20.3. FREITAG, 19 Uhr
Biographiearbeit
... ist wie eine Freundschaft zum
eigenen Lebensweg
Alexa Pratley,
Dipl. Sozialpädagogin und
Biographieberaterin, Berlin
Ort: Gesundheitsforum
Havelhöhe

21.3. SAMSTAG, 9 – 15 Uhr
3. Fachtag
**„Pädagogik der Vielfalt:
Diskriminierungssensibel
pädagogisch handeln“**
Siehe Seite 56
Ort: Freie Fachschule



21.3. SAMSTAG, 10 – 16 Uhr
22.3. SONNTAG, 10 – 16 Uhr
**Kinder- und Elfenharfen
schnitzen**
Wenn Sie Ihrem Kind (ab 6 Jahren)
zutrauen, seine/ihre eigene kleine
„Elfenharfe“ zu schnitzen, bringen
Sie es gerne mit.
Mit **Cornelius Wruck**
Näheres siehe Seite 54
Ort: Familienforum Havelhöhe

21.3. SAMSTAG, 20 Uhr
Künstlerischer Abend
Gegen Angst Liebe
Es singen, bewegen, spielen, sprechen:
**Birgit Hellmich, Henner Dahl, Dominic
Sargent, Bernd Vey**
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM Seite 13

Lichtwege
BEGLEITEN und BESTATTEN

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den verstorbenen Menschen und seine Angehörigen auf dem Weg von der Todesschwelle bis zur Bestattung liebevoll und individuell zu begleiten – auf physischer, seelischer und geistiger Ebene.

Angela Fournes
Tel. 030 – 30 10 23 14
Fournes-Lichtwege@posteo.de

Solveig Opfermann
Tel. 0151 – 68 59 07 96
kontakt@lichtwege-bb.de

**So kann das Abschiednehmen als etwas
Erfüllendes und Heilsames erlebt werden.**

www.lichtwege-bestatterinnen-berlin.de
www.lichtwege-bb.de

25.3. MITTWOCH, 19 Uhr

Osterfeier

**Die Jahresfeste und die zukünftigen
Menschheitsimpulse aus dem Geistigen –**Wir lesen gemeinsam die
Osterimagination von Rudolf Steiner.
Eurythmische Einleitung und
Sprachgestaltung:
Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie
Künstlerische Leitung:**Andrea Achilles**

Kleines Buffet am Ende

Spenden erbeten!

Gemeinschaft zur Förderung der
Eurythmie e.V.Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte
für Eurythmie**26.3. DONNERSTAG, 18 Uhr**

Seminarreihe

Mittelalterliche Mythen

Gralsburg und ZauberschlossMit **Astrid Heiland-Vondruska**

Siehe Seite 46

Ort: Rudolf Steiner Haus

26.3. DONNERSTAG, 20 Uhr**Trimester-Abschluss**der Studierenden aller Jahrgänge der
Eurythmieschule Berlin

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: Schule für Eurythmische Art und
Kunst Berlin**27.3. FREITAG, 18 – 21.30 Uhr****28.3. SAMSTAG, 9.30 – 20 Uhr****29.3. SONNTAG, 9.30 – 13.30 Uhr**

Einführungskurs

Anthroposophische Meditation**Verbindung mit dem****höheren Selbst**Wir stellen unterschiedliche
Herangehensweisen an die Meditation
vor und tauschen uns im Anschluss
immer über unsere Erfahrungen aus.
Am Nachmittag üben wir das
Wahrnehmen von Elementarwesen
in der Natur.

Kursleiter:

Agnes Hardorp, Thomas Mayer

Kursgebühr € 200 /130 erm.

Anmeldung:

thomas.mayer@geistesforschung.org,

Tel 0831 – 57 09 512

www.anthroposophische-meditation.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

27.3. FREITAG, 19 Uhr**Menschenkundliche Aspekte****zur Stärkung des Immunsystems –**mit Übungen aus der
Anthroposophischen Therapeutischen
Sprachgestaltung (ATS)**Oliver Avianus**, Therapeutischer
Sprachgestalter, StimmAtemtherapeut, GKH
Ort: Gesundheitsforum
Havelhöhe**27.3. FREITAG, 19 Uhr****28.3. SAMSTAG, 11 – 13 Uhr****Über den Tod hinaus,
was lasse ich zurück?**Vortrag von **André Kiep** und
Susanne Gödecke

Seminar am Samstag:

Die letzten Dinge des Lebens ordnen,
über den Umgang mit Testament,
Erbschaft und SchenkungOrt: Christengemeinschaft
Wilmersdorf**27.3. FREITAG, 19.30 Uhr bis****29.3. SONNTAG, 12 Uhr****Ton-Eurythmie-Wochenende**mit **Alois Winter** (Eurythmie),**Uwe Kralisch** (Piano)

Kursgebühr: € 100

Anmeldung erbeten bei

Alois Winter Tel 030 – 802 53 83,

alois-winter@web.de

Ort: Schule für Eurythmische Art und
Kunst Berlin**28.3. SAMSTAG, 9.30 – 13 Uhr****Die Bedeutung der
Elemente und der Ätherarten
für die Heilkunst**

Vortrag/Seminar mit

Dr. med. Matthias Girkeim Rahmen der Fortbildung
Anthroposophische Musiktherapie,
offen für alle Interessierten!

Ort: Thomas-Haus Berlin

Siehe FORUM Seite 14

Biographiearbeit & das helfende Gespräch**Den roten Faden finden**

Alexa Pratley

Biographieberatung

Heilpraktikerin

für Psychotherapie

deutsch/english/português

Grimmstraße 18

10967 Berlin

0170 8314637

alexapratley@ymail.com

www.pratley-biografiearbeit.de

**Fräulein Beckers
Lieblingsapotheker**

Komm'se doch mal rein!
Freu' ich mich!

Seit
2007

FRÄULEIN BECKERS
Lieblingsapotheker

Karl-Marx-Allee 101
(U 5 / Weberswiese)
Tel. 030 427 17 17

30.3. MONTAG, 20 Uhr

Feier zum Todestag Rudolf Steiners

**„Das zukunftsweisende Wirken Rudolf
Steiners“**Vortrag von **Vicke von Behr**Künstlerische Ein- und Ausklänge von
Mitgliedern von Phoenix Eurythmie Berlin
& Gästen

Wir bitten um Spenden!

Veranstalter: Freie Hochschule für
Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

Die Verantwortung für den Inhalt der Texte liegt bei den Veranstaltern. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Verweise innerhalb des Hefes vor. Veranstaltungen, zu denen kein Eintrittspreis genannt wurde, finden im Allgemeinen auf Spendenbasis statt. Termine, die mit Dreieck (▲) farblich markiert sind, werden vom Arbeitszentrum Berlin veranstaltet.

Arbeitszentrum Berlin

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.

Rudolf Steiner Haus, Bibliothek, Zweige und Studiengruppen

Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
(U3 Podbielskiallee, Bus 110
Bernadottestraße)
Alle im Rudolf Steiner Haus
stattfindenden Veranstaltungen
(Kurse, Seminare und Vorträge)
sind aktuell aufgeführt unter:
[www.agberlin.de/Rudolf Steiner Haus/](http://www.agberlin.de/Rudolf-Steiner-Haus/)
Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus
www.agberlin.de

Konto: Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Berlin
GLS-Bank: BIC GENODEM1GLS
IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10

Sekretariat

Gabriela Cramer
■ Tel 030 – 832 59 32,
Fax 030 – 832 63 98
sekretariat@agberlin.de
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9 – 13 Uhr
Dienstag: 14 – 18 Uhr, Freitag: 16 – 19 Uhr

Initiativen-Kreis des AZB

Mitglieder des Initiativen-Kreises und
ihre Funktionen bzw. Initiativen:
Armin Grassert Geschäftsführer
■ agrassert@agberlin.de, Tel 030 – 832 59 32
N.N. Stv. Geschäftsführer

Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
■ Tel 030 – 84 10 80 22
bibliothek@agberlin.de
www.agberlin.de/biblio/
(Buchrecherche möglich)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:
9–13 Uhr, 15–19.45 Uhr

Schließzeit: 22.12.25 bis 5.1.26

Antiquariat: Hier finden Sie laufend
neue Schätze anthroposophischer
Literatur. Stöbern lohnt sich immer!
Wir nehmen nach Rücksprache auch
Bücher und Nachlässe entgegen.
Kommen Sie gerne vorbei.

Spendenkonto:

Bankverbindung siehe oben.
Stichwort: ‚Bibliothek‘ !!

Simon Reeder Schatzmeister
Mitglied der Geschäftsführung
■ schatzmeisterin@agberlin.de
Sebastian Boegner Arbeitszentrumsvertreter
in der AGiD und Archiv-Aufbau
■ fam.boegner@web.de
Christiane Felgenhauer
Organisation der Ausstellungen
■ ausstellungen@agberlin.de
Birgit Grube-Kersten Veranstaltungen
zur Zeitgeschichte und
AGiD-Verbindungs-Beauftragte
■ b.grube-kersten@gmx.de
M 0163 – 859 93 64
Angela Freyer Förderung der Kunsttherapie
■ afreyer@web.de
Astrid Heiland-Vondruska Förderung der
Eurythmie und Märchenarbeit
Birgit Hering Förderung der Eurythmie
■ birgithering@gmx.de
M 0177 – 779 07 35
Ute Kahrs
Zukunft Rudolf Steiner Haus
Heide Knaack Plenumsgruppe und
Zukunft Rudolf Steiner Haus
■ heideknaack@web.de
M 0163 – 743 38 82
Michael Oeder
Erlebnisort Anthroposophie stärken
Marija Ptok Förderung der Pflege des
Rudolf Steiner Hauses
■ info@ptok-beratung.de
Tel 030 – 26 55 72 28
Wolfgang Wagner
Vermietungen im Rudolf Steiner Haus
Eberhard Witte Seminar „Philosophie
der Freiheit“
■ eberhard-witte@online.de
Tel 030 821 40 61
Andrea Woorts Öffentlichkeitsarbeit,
Organisation und Koordination von
Veranstaltungen
■ awoorts@agberlin.de
M 0178 – 688 75 11

Anthroposophische Zweige und Studiengruppen

Zweige und Arbeitsgruppen bieten Interes-
sierten die Möglichkeit, sich kontinuierlich
die Anthroposophie anhand der Werke
Rudolf Steiners zu erarbeiten.

Rudolf Steiner Zweig im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
Konto für Spenden: Anthroposophische
Gesellschaft Arbeitszentrum Berlin,
GLS-Bank: IBAN DE98 4306 0967 0025
1723 00 / BIC GENODEM1GLS
Verwendungszweck: Rudolf Steiner Zweig

➤ Zweigabende

Dienstag, 20 – 21.15 Uhr

Zur Zeit arbeiten wir an

„**Esoterische Betrachtungen karmischer
Zusammenhänge**“, die Vorträge in Dornach
September 1924, Band IV, **GA 238**.
Unser Kreis ist offen für jeden an der
Mitarbeit Interessierten.

Auskunft: **Karl-Reinhard Kummer**

■ Tel 030 – 45 08 74 73

Freitag, 6. Februar, 20 Uhr

„**Israel und der Nahe Osten**“ Vortrag von
Elsbeth Weymann, Siehe Seiten 11

■ Gemeinsame Veranstaltung des
Rudolf Steiner Zweiges und des
Alexander-von-Humboldt-Zweiges:

Dienstag, 6. Januar, 20 Uhr

Lesung der Jahreszeitenimagination

„Das Miteinanderwirken der vier
Erzengelwesen während des Jahreslaufs“
(Vortrag vom 13.10.1923, **GA 229**)

Alexander-von-Humboldt-Zweig

im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin,

Peter Jähn ■ Tel 030 – 812 17 96
Konto für Beiträge und Spenden:
Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Berlin,
GLS Bank: IBAN: DE22 4306 0967 0025
1723 10 // BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck:
Alexander-von-Humboldt-Zweig

► Zweigabende

Mittwochs 19 Uhr

Arbeit an **GA 99 „Die Theosophie des Rosenkreuzers“**

Gäste sind herzlich willkommen!

■ Gemeinsame Veranstaltung des
Alexander-von-Humboldt-Zweiges
und des Rudolf Steiner Zweiges:

Dienstag, 6. Januar, 20 Uhr

Lesung der Jahreszeitenimagination
„Das Miteinanderwirken der vier
Erzengelwesen während des Jahreslaufs“
(Vortrag vom 13.10.1923, **GA 229**)

Johannes-Zweig

Monumentenstr.13 B, 10829 Berlin
post@johanneszweig.de, GLS Bank:
IBAN: DE19 4306 0967 1109 1462 00
BIC: GENODEM1GLS
Informationen zur Zweigarbeit:
Regine Schröter ■ Tel 030 – 802 67 41

► Arbeitskreis Schöneberg

Montags 19.30 Uhr

Im gemeinsamen Gespräch, jeweils nach
einer kurzen Darstellung zu Beginn, erar-

beiten wir uns Vorträge und Schriften Rudolf Steiners. Ausgehend vom Wahrnehmen und Verstehen seiner Gedanken, versuchen wir diese zu bewegen und in Begriffen und Ideen Erlebnis werden zu lassen. Die gemeinsame Arbeit lebt von der individuellen, vorbereitenden Lektüre und der Verständnisbemühung aller TeilnehmerInnen. Wer mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen.

Textgrundlage:

Rudolf Steiner, **„Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“**,
Bd II (**GA 236**)

Änderungen möglich, bitte den aktuellen
Stand telefonisch oder per E-Mail (s.o.)
erfragen. Treffpunkt im Eurythmiesaal
der Emil-Molt-Akademie

Montag, 30. März, 19.30 Uhr

Betrachtungen zur Oster-Imagination
Vortrag von R. Steiner vom 7.10.1923,
GA 229

► Arbeitskreis Kreuzberg

Mittwochs 20 Uhr

Wir arbeiten an anthroposophischen
Grundfragen und Zeitgeschehen.
Bitte den aktuellen Lesetext telefonisch
erfragen. **Michael Wilhelmi**

■ Tel 030 – 611 75 20

Ort: Forum Kreuzberg,
Eingang Eisenbahnstr. 22, EG

Ita Wegman Zweig Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin

► Zweigabende

Mittwochs 19 – 20.15 Uhr

Derzeit lesen und besprechen wir
die Vorträge **„Die geistigen Wesenheiten
in den Himmelskörpern und Natur-
reichen“ GA 136**, 11 Vorträge, Helsingfors

(Helsinki), vom 3. bis 14. April 1912

Ansprechpartner: **Dr. med. Matthias Girke**
Wir treffen uns in der Patienten-Bibliothek
in Haus 28 im Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe. Gäste sind herzlich willkommen!

Arbeitsgruppe Berlin-Nord

Ansprechpartnerin:

Miriam Volkmann ■ Tel 030 – 323 53 11

Wir lesen und arbeiten mit den Vorträgen
von Rudolf Steiner. Seit April arbeiten
wir mit den **Karma Vorträgen**

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer!

Zeit: in der Regel Mittwochvormittag, 10 Uhr

Ort: in Berlin-Hermsdorf oder in
näherer Umgebung

Libertas-Zweig Berlin

Zweig für ein Freies Geistesleben
im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin

Konto für Spenden und Mitgliedsbeiträge:

Anthroposophische Gesellschaft

Arbeitszentrum Berlin, GLS-Bank:

IBAN DE98 4306 0967 0025 1723 00

BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Libertas-Zweig Berlin

Kontakt und Information:

Sarah Alexander ■ M 0160 – 51 49 010

libertaszweig@agberlin.de

► Zweigabende

**Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19– 21 Uhr**

Arbeit an **GA 104:**

„Die Apokalypse des Johannes“

Gäste sind herzlich willkommen!

► Freundeskreistreffen

Jeden 3. Montag im Monat, 19 – 21 Uhr

Wahrnehmung und Gespräch

Gäste sind herzlich willkommen!

Lesekreis jeden 2., 3. und 4. Montag
im Monat 17.30 – 18.30 Uhr

Zum Buch **„Künstliche Intelligenz –
so können wir sie überleben“**

von Nicanor Perlas. Ansprechpartnerin:

Heide Sophia Knaack heideknaack@web.de

■ M 0163 – 74 33 88 2

Freitag, 16. Januar, 19 Uhr

Vortrag und Gespräch

**„Rosenkreuzer-Weisheit in
den Volksmärchen“**

Samstag, 17. Januar, 10.30 – 16.30 Uhr

Seminar: **„Wie Bilder lebendig werden“**

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Freitag, 13. Februar, 20 Uhr

Vom Ego zum Ich

Vortrag: **Valentin Wember**

Samstag, 21. Februar,

15 – 16.30 Uhr und 17.30 – 20 Uhr

**Anthroposophische Erziehungskunst
im Elternhaus**

Vortrag und Seminar: **Michaela Glöckler**

Freitag, 13. März, 20 Uhr

Parzival und die Gralsfrage –

Erkenntniswege im Medienzeitalter

Vortrag: **Heinz Mosmann**

Zu diesen Vorträgen siehe auch
die Einträge im Kalender.

Arbeitsgruppe Astrologie

Anthroposophisch-Astrologischer
Forschungskreis für Mitglieder

2 x monatlich, Mittwochs

Ansprechpartnerin: **Andrea Woorts**

awoorts@agberlin.de

■ M 0178 – 688 75 11

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Aufgabe der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft ist die Forschung auf geistigem Gebiet – die Erforschung des Übersinnlichen. Diese Arbeit findet in der Welt überall dort statt, wo Menschen sich entschieden haben, ihr individuelles Erkenntnisstreben in Verbindung zu bringen mit ihrem Engagement für die Nöte der Zeit – und in diesem Sinne mit anderen zusammen zu arbeiten. Die Voraussetzungen zur Hochschulmitgliedschaft sind die Vertrautheit mit den Grundlagen der Anthroposophie Rudolf Steiners und eine meditative Praxis im Sinne der anthroposophischen Geisteswissenschaft; ferner die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, zu einem Engagement für die Anthroposophische Gesellschaft und zur Repräsentanz der Anthroposophie. Somit ist die Aufnahme in die Erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft für Mitglieder der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft möglich. Die Aufnahme erfolgt über die Klassenvermittler.

Klassenstunden: siehe Flyer (erhältlich im Rudolf Steiner Haus)

**An jedem dritten Montag im Monat,
von 19.30 – 21 Uhr**

**Gesprächsarbeit zu den Mantren
der Ersten Klasse**

Die Gesprächsarbeit ist offen für Mitglieder der Hochschule. Um die Gesprächsarbeit vertieft führen zu können, ist eine verbindliche Teilnahme wünschenswert. Anmeldung bei **Angela Husemann, Isabell Kopera**

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr
Eurythmische Arbeit

an Motiven aus den Klassenstunden und an grundlegenden Themen der Hochschule.
Mit **Barbara Mraz**
Infos und Zeiten siehe Seite 49

Öffentliche Abende mit:

**Dr. med. Matthias Girke, Andreas
von Wehren, Volker Frankfurt:**

2. Januar, Freitag, 20 Uhr

Peter Selg:

14. Januar, Mittwoch, 19.30 Uhr

Barbara Mraz:

30. Januar, Freitag, 20 Uhr

Tomáš Boněk (und Phönix-Eurythmie):

27. Februar, Freitag, 18.30 und 20 Uhr

Vicke von Behr:

30. März, 20 Uhr

Weiteres zu diesen Vorträgen siehe auch die Einträge im Kalender.

■ Kontakt:

Christian Ahrens M 0163 – 887 40 17

Matthias Girke Tel 030 – 28 47 11 43

Angela Husemann Tel 033203 – 847 97

Isabell Kopera Tel 030 – 23 94 27 98

Christoph Meinecke Tel 030 – 36 80 42 40

Barbara Mraz Tel 030 – 45 08 11 92

Leonhard Schuster Tel 033928 – 909 22

Offene Hochschularbeit

jeden 1. Montag im Monat, 19 – 20.30 Uhr

**Berliner Regionalgruppe
der Allgemeinen**

Anthroposophischen Sektion

Übungsgruppe – freies Erkenntnisgespräch

Eine Mitgliedschaft in der freien Hochschule ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

■ Kontakt und Auskunft:

Heide S. Knaack M 0163 – 743 38 82

heideknaack@web.de

Andrea Woorts M 0178 – 688 75 11

awoorts@agberlin.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Kurse, Seminare, Gesprächs- und Lesekreise

Kurskalender

■ Alle Angebote sind offen für neue Interessierte

Sonntags

Jeden 4. Sonntag im Monat, 10.15 – 12 Uhr

Seminar und Gesprächsgruppe

**Michaelbriefe und
Betrachtungen/Leitsätze**

Seminar und Gespräch, in welchem die Methoden des Erkenntnisgesprächs nach M. Spok praktisch angewandt werden. Info und Anmeldung:

Iris Groß und Alfred Kühlborn

■ Tel 030 – 28 69 35 00

info@irisgross.de

Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

daraus? Info und Anmeldung:

Iris Groß ■ Tel 030 – 28 69 35 00

info@irisgross.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 18 – 19 Uhr

**Der Weihnachtstagungs-Gedanke
1923/24**

Gemeinsames Besinnen und erkennende Vergegenwärtigung dieses Gedankens und seiner entscheidend wegweisenden Bedeutung anhand Rudolf Steiners „Grundstein-Mantren“ und den „Prinzipien der Anthroposophischen Gesellschaft“.

Leitung/Anmeldung: **Michael Drews**

■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags

Jeden Montag, 16.30 – 18 Uhr

Arbeits- und Gesprächskreis

„Geheimwissenschaft im Umriss“

Anmeldung und Info: **Eberhard Witte**

■ Tel 030 – 8214061 (mit AB)

eberhard-witte@online.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

**Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
19 – 20.30 Uhr**

**Grundlagenarbeit des
Mysteriendramen-Ensembles Berlin**

am 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner, „Die Prüfung der Seele“. Anmeldung: frankfurtvolker@yahoo.com
Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 1. Montag im Monat, 18 – 19.30 Uhr

Seminar und Gesprächsgruppe

Anthroposophie für EinsteigerInnen

Praktisches Seminar und Gesprächsgruppe

Mit Hilfe des Menschheitsrepräsentanten arbeiten wir an der Frage, was ist der Mensch und welche Aufgaben entstehen

Montags, 19.30 – 21 Uhr

Die Idee des Erkennens

Erarbeitung eines Schlüssels zum Verständnis der Anthroposophie anhand der „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“ von Rudolf Steiner.

„In Wahrheit ist in meinen späteren Veröffentlichungen kein Verlassen der Idee des Erkennens vorhanden, die ich in dieser Schrift ausgebildet habe, sondern nur die Anwendung dieser Idee auf die geistige Erfahrung.“ (Rudolf Steiner, zur Neuaufgabe 1924).

Leitung/Anmeldung:

Michael Drews ■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 2. und 4. Montag, 19.30 – 21 Uhr

Text- und Gesprächsarbeit

sowie **jeden 3. Montag**

Freundeskreistreffen

Libertas-Zweig Berlin

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 19.30 Uhr

Gesprächs- und Textarbeit

Johannes-Zweig Berlin

Ort: Emil Molt Akademie

Dienstags

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,

16 – 17.30 Uhr

Lese- und Gesprächskreis

zum Buch „Das Christentum als mystische Tatsache“ von Rudolf Steiner.

Auskunft: **Bernhard Szafranski**

■ M 0170 – 38 70 941

Ort: Rudolf Steiner Haus

Dienstags, 17.30 – 19 Uhr

Lese- und Gesprächskreis

Rudolf Steiner „Der innere Aspekt des sozialen Rätsels – Luziferische Vergangenheit, Ahrimaneische Zukunft“ GA 193

Auskunft: **Joachim v. Grolman**

■ Tel 030 – 788 30 53

Ort: Hiram Haus

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16.30 – 18 Uhr

Lese- und Gesprächsgruppe

Goethe – Faust 1

Lesen mit verteilten Rollen und Gespräch

Info und Anmeldung:

Iris Groß und **Alfred Kühnborn**

■ Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de

Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

Dienstags, 19.30 – 21 Uhr

Arbeitsgruppe der

Christengemeinschaft Havelhöhe

Einführung in das Thema, anschließend

Rundgespräch

Sondertermine 1. Quartal 2026:

20.1. Abend zu Kaspar Hauser

mit **Richard Steel**

10.2. „Von dem Schicksal der Engel“

mit **Vicke von Behr**

3.3. „Jakob und Esau –

und der Israel-Palästina-Konflikt“

mit **Elsbeth Weymann**

17.3. „Wiederkunft Christi und

Neugeburt der Menschlichkeit“

mit **Georg Dreißig**

Kontakt: havelhoehe@cg-berlin.org

Ort: Haus 33, am Familienforum Kladow

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr

Gesprächs- und Textarbeit

Rudolf-Steiner-Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs

Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig

„Erzähl uns aus deinem Leben“

Biografiearbeit im Resonanzraum einer kleinen Gruppe.

Termine: ab **7.1.**, insgesamt ca. 12 Termine.

Kosten: € 80 und gern nach

Selbststeinschätzung.

Therese Kupke ■ M 0176 456 442 68

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr

Seminararbeit

„Die Philosophie der Freiheit“

Seelische Beobachtungsergebnisse nach

naturwissenschaftlicher Methode

(R. Steiner, GA 4). Info: **Gabriele**

Schade-Hasenberg ■ Tel 030 – 323 50 29

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

Wir besprechen alle 3 Monate Primär-

oder Sekundärliteratur zur Dreigliederung,

die vorherige Lektüre wird bei jedem

Teilnehmer vorausgesetzt. Diskontinuierliche

Teilnahme problemlos möglich.

11.2.: Heft „**pflügen**“ des Forschungs-

studiums Soziale Dreigliederung (gegen

Spende zu beziehen über

kontakt@dreigliederungsstudium.de)

Kosten: keine. Termin II-26: **13.5.**

Themen ggf. gerne anfragen

Kontakt: **Jens Vogt** jvvogt@web.de

Ort: Gesprächsraum Geologie

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr

Zeit- und Menschheitsfragen im

Lichte der Anthroposophie

Gesprächs-, Lese- und Vortragskreis mit

Eurythmie. Wir arbeiten auf Wunsch der

Teilnehmer z.Zt. an dem Zyklus „Die Mission

einzelner Volksseelen“ GA 121 von R. Stei-

ner. Spendenbeitrag erbeten!

Eurythmie und Info:

Andrea und Wolfgang Achilles

■ Tel 030 – 785 66 99

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für

Eurythmie

Mittwochs, 19 Uhr

Zweigabend

Alexander-von-Humboldt-Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 19 – 20.15 Uhr

Zweigabend

Ita Wegman Zweig

Ort: Gemeinschaftskrankenhaus

Havelhöhe

Mittwochs, 20 Uhr

Textarbeit

Johannes-Zweig, Arbeitskreis Kreuzberg

Ort: Forum Kreuzberg

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr

Eine Brücke zu den

Verstorbenen finden ...

Wir beschäftigen uns mit Texten von Rudolf

Steiner zu dem Thema „Was können wir tun,

damit die Verstorbenen uns finden können?“

Auskunft und Anmeldung:

Brigitte Gilli ■ Tel 030 – 308 300 65

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

Mittwochs, 19.30 Uhr

„Das Wort in den sieben Reichen der

Menschwerdung“

Lesegruppe zum Buch von Judith von Halle,

Info: Freie Vereinigung für Anthroposophie

■ Tel 030 – 80 40 23 89

mail@freie-vereinigung.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 20 – 22 Uhr

Lese- und Gesprächskreis der Freien

Bildungsstiftung / Prenzlauer Berg

Arbeit an Grundlagentexten Steiners, oder

anderen Texten, die von den Teilnehmern

eingebracht oder gewünscht werden. Es geht

uns um einen lebendigen Austausch und vor

allem um das Sich-gegenseitig-Ernehmen

in den Fragen, die den Einzelnen bewegen.

Spendenbeitrag nach eigenem Ermessen

Kontakt: **Ulja Novatschkova**

■ Tel 030 – 809 29 781

uljanko@posteo.de

Ort: „im 5ten unterm Dach“

Donnerstags

Donnerstags, 18 Uhr
Seminarreihe

Mittelalterliche Mythen

Mythen durchziehen wie ein Strom die Geschichte, sie erzählen von dem, was über das äußerlich Sichtbare hinausgeht: von der Geistesgeschichte. Wir gehen auf Spurensuche. Einstieg jederzeit möglich
1.1. Neujahr Die Geschenke der hl. Könige – Von Heiligabend zu Epiphania

26.2. Mythische Tiere

Geheimnisvolle Tiere begleiten die nordischen Götter, und manchmal erscheinen sie selber in Tiergestalt. Dabei ist nichts zufällig. Hinter allen Erscheinungen steckt eine tiefere Bedeutung, welcher wir nachgehen wollen.

26.3. Gralsburg und Zauberschloss

Zwei gegensätzliche Orte, welche die Sucher des Grals herausfordern. Eine Betrachtung!

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Spendenbasis, Anmeldung erwünscht:

■ M 0179 77 72 004 oder maerchen-berlin@posteo.de, www.belenus-kultur.eu
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

„Wie wirkt man für den Impuls der Dreigliederung des sozialen Organismus“ GA 338.

Ansprechpartner: **Hans-Jürgen**

Schäuble ■ Tel 030 – 98 371 379

jedermenscheinkoenig@mail.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig

Paul-Emberson-Hochschulgruppe

Lektüre: „Maschinen und der

Menschengeist“ von Paul Emberson
Ansprechpartner: **Hans-Jürgen Schäuble**
■ Tel 030 – 98 371 379

jedermenscheinkoenig@mail.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 – 20.30 Uhr, 14-tägig

„Erkenntnis-Gespräch am Donnerstag“

Seelische Beobachtungen anhand des Textes „Goethes Erkenntnistheorie“ (aus GA 1) von Rudolf Steiner. Gesichtspunkte: Form-Inhalt-Einheit, Verständnis der Freiheitsproblematik, Verständnis der „Idee des Erkennens“ Rudolf Steiners. Ein thematischer Schwerpunkt pro Abend.

Leitung: **Michael Drews**

■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Dahlemer Märchenkreis

Die Bildsprache der Märchen führt zu den Tiefen des Daseins, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, sie war den Menschen eine Unterrichtung, das Leben, die Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde zu verstehen. Sie zu ergründen und durch Anthroposophie zu erarbeiten haben wir uns auf den Weg gemacht.

Auskunft: **Astrid Heiland-Vondruska**

■ M 0179 – 77 72 004

maerchen-berlin@posteo.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freitags

Freitags, 17 – 19.30 Uhr, außer Schulferien

Seminar für Anthroposophie –

Textarbeit, Eurythmie und künstlerische

Kurse. Auskunft: **Mirjam Tradowsky**

■ Tel 030 – 831 25 57

Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin

Samstags

Jeden 3. Samstag im Monat, 15 – 18 Uhr

Anthroposophischer Jugendkreis

Wir sind eine Gemeinschaft junger Menschen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren, die sich mit lebensnahen grundlegenden Themen der Anthroposophie lebendig auseinandersetzt.

Miron Meyer ■ M 0151 – 40 02 34 60

Ort: Rudolf Steiner Haus

Künstlerische Kurse

Kurskalender

■ Eurythmie

Montags

Montags, 10 – 11 Uhr

Eurythmiekurs

Wir bewegen innerlich wie äußerlich die Grundelemente der Lauteurythmie und spüren dabei ihre belebende und durchwärmende Wirkung.

Leitung und Anmeldung:

Suse von Dobeneck ■ Tel 030 – 84 50 75 99

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Montags, 19 Uhr

„Gesunde Bewegung und Haltung –

Wie kann ich mich gegen die Kräfte von außen stärken und abgrenzen?“

■ Naturwissenschaftliche Kurse

Dienstags, 19 – 21 Uhr, 1x monatlich

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskreis

Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmundt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“. Termine jeweils zur Monatsmitte, bitte erfragen. Änderungen möglich. Infos über: **Detlef Hardorp**

■ Tel 03322 – 244 244

Ort: Bornstraße 11

Wir üben Bewegungen aus der Heileurythmie, die unsere Mitte stärken, das Immunsystem kräftigen und Neigungen zu allergischen Reaktionen im Frühling mindern.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bitte Gymnastik- /Eurythmieschuhe mitbringen.

Termine: **19.1. bis 23.3.**

10 Einheiten von je 60 – 90 Minuten
Kursgebühr: € 150, zu zahlen am Beginn des Kurses. Mitgliedern von Securvita und mkk kann der Kurs als Präventionskurs bezuschusst werden.

Kursleiterin: **Adelheid Fröhlich-Lilja**,

Mitglied im BVHE.

Anmeldung: mail@heileurythmie-berlin.de,

■ Tel 030 – 743 76 890

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Dienstags

Dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Lauteurythmie für Anfänger

Wolfgang Achilles ■ Tel 030 – 782 41 03

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Dienstags, 20 – 21 Uhr

Grundelemente der Toneurythmie

Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten. Monatsbeitrag: € 60. Anmeldung:

Barbara Mraz ■ Tel 030 – 45 08 11 92

barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Mittwochs

Mittwochs, 18 – 18.45 Uhr

Laut- und Toneurythmie

Für Anfänger und Fortgeschrittene Spendenbeitrag erbeten

Andrea Achilles ■ Tel 030 – 782 41 03

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr

Eurythmie im Prenzlauer Berg

Grundelemente der Eurythmie kennenlernen und pflegen.

Regelmäßig arbeiten wir an Texten und Formen zum Seelenkalender von Rudolf Steiner.

Anmeldung und Informationen bei:

Konstanze Gundudis

■ Tel 030 – 46 60 68 78, gundudis@gmx.de
www.gundudis.de

Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg

Mittwochs, 18 – 19 Uhr

Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter

Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen eurythmische Fähigkeiten erwerben, pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen. Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger. Kursleitung **Birgit Hering** Anmeldung erbeten: birgithering@gmx.de
Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

Mittwochs, 19.30 – 21 Uhr

Eurythmie-Intensivkurs

„Stärkung der Lebenskräfte“

Sowohl durch die Laut- als auch durch die Toneurythmie werden wir uns dem Gebiet des Lebendigen nähern und uns mit stärkenden und harmonisierenden hygienisch-eurythmischen Übungen beschäftigen.

Kosten: € 20 pro Einheit. Anmeldung:

Barbara Mraz ■ Tel 030 – 45 08 11 92

barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Donnerstags

Donnerstags, 11 – 12 Uhr

Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter

Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen eurythmische Fähigkeiten erwerben, pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen. Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger. Kursleitung: **Birgit Hering**, Kontakt und Ort siehe oben

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18 – 18.50 Uhr

Termine: 15.1. / 5.2. / 19.2. / 5.3. / 19.3.

Kosmische Eurythmie – Der Tierkreis

Wir widmen uns der jeweils aktuellen

Tierkreisgeste, und wie sie in Sprache und Mensch wirkt!

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Kosten: Spendenbasis! (Richtsatz € 10, erm. € 5) Kontakt und Anmeldung:

■ M 0179 – 777 20 04, maerchen-berlin@posteo.de oder www.belenus-kultur.eu

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 18 – 19 Uhr

Eurythmiekurs für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft

Eurythmische Arbeit an Motiven aus den Klassenstunden und an grundlegenden Themen der Hochschule. Bitte die blaue Mitgliedskarte mitbringen.

Termine: **22.1. / 29.1. / 19.2.** (Bühne) / **5.3. / 19.3.** (Zweigraum)

Kostenrichtsatz: € 10 pro Stunde

Anmeldung: **Barbara Mraz** ■ Tel 030 – 45 08 11 92 oder barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freitags

Freitags, 16.30 – 18 Uhr

Eurythmie zu den Wochensprüchen Rudolf Steiners

Kontakt: **Anneliese Lorenz**

■ M 0163 – 923 15 60

Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags

Samstags, 10.30 – 12 Uhr

Lauteurythmie

Kurs für Anfänger und fortgeschrittene Eurythmieliebhaber. Einstieg jederzeit möglich! Leitung: **Alois Winter**

■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de
www.eurythmie-berlin.de

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

Einzeltermine und Termine nach Vereinbarung

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags

Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg

Aufbau und Stärkung der Lebenskräfte, praktische Einführung in eurythmisches Bewegen, Übungen-Rhythmen-Poesie, künstlerische Projektarbeit, Improvisation. Mit **Birgit Hering**. Kosten: Einzelstunde (60 Min) ab € 30, Selbsteinschätzung. Anmeldung erbeten: birgithering@gmx.de
Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

17.1. Samstag, 16 Uhr

Der Tierkreis in der Eurythmie

Auf Anregung wollen wir uns an mehreren Terminen die Geste nach den Angaben Rudolf Steiners erarbeiten. Laien und Eurythmisten sind beiderseits willkommen. Bitte Eurythmieschuhe mitbringen! Weitere Termine werden bekanntgegeben. Eurythmie: **Andrea Achilles** und **Wolfgang Achilles**
Zum Ausklang findet ein kleines Buffet statt. Spenden erbeten. Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.
Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

■ Sprache / Musik

Dienstags

Dienstags, 20 – 21.30 Uhr

Sinfonischer Chor Berlin

Es werden große Werke der Musikkultur erarbeitet und in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Konzerten aufgeführt. Weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung: musikerleben e.V.
 ■ Tel 030 – 83 00 91 11
 Ort: Rudolf Steiner Schule

Mittwochs

Mittwochs, 20 – 22 Uhr,
Freies Sinfonieorchester Berlin
an der Rudolf Steiner Schule
 (Ehemaligenorchester) für fortgeschrittene Instrumentalisten. Weitere Musikschaftende sind herzlich willkommen.
 Leitung, Auskunft und Anmeldung:
Julia Prigge, julia@transakustik.de
 Ort: Rudolf Steiner Schule,
 Musiksaal (Hauptgebäude – 1.OG)

Donnerstags

Donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig
Die Kraft der Sprache mit Freude
und Begeisterung erleben
 Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre. Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben. Leitung und Info: **Marija Ptok**, Sprachgestalterin und Kommunikations-trainerin ■ Tel 030 – 26 55 72 28
 Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags

Samstags, 9.30 – 10.30 Uhr
Sprachgestaltung
 Übungen und Textarbeit mit einem erfahrenen Sprachgestalter und Eurythmisten. Einstieg jederzeit möglich! Leitung: **Alois Winter**
 ■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de
 www.eurythmie-berlin.de
 Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

Samstags, 16 – 17.30 Uhr
A capella – Singen aus Freude
 Wir singen – einerseits Lieder, die zur Jahreszeit passen, vor allem aber Lieder von Abschied und Wandel, vom Sterben und Leben. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Termine: **10.1. / 14.2. / 14.3.** Kontakt: **Brigitte Gilli**, Bestatterin ■ Tel 030 – 308 300 65
 Ort: Funeral Ladies

■ Bildende Kunst

Donnerstags

Donnerstags, 10 – 13 Uhr
Aquarellmalerei in Schichttechnik
 Für Anfänger und Fortgeschrittene
Horst Beyer
 ■ Tel 030 – 322 68 84 / 322 53 70
 Ort: Rudolf Steiner Haus, Malraum

Freitags

Freitags, 17 – 19 Uhr
 (Ferientermine erfragen)
Bildhauern/offene Werkstatt
 Auskunft und Anmeldung: **Gisela** und **Jean Dumas** ■ Tel 030 – 83 47 181
 Ort: Rudolf Steiner Schule

Einzeltermine und Termine nach Vereinbarung

Kurse im ASHA-Atelier,
Djorna Biswas, Kontakt: s. u.

2.1. Freitag, 16.30 – 19 Uhr
Struktur und Chaos – der Neubeginn
 Malen mit Aquarell- und Wachsfarben

Kosten: € 50
3.1. Samstag, 10 – 13 Uhr
Stärkung des „Ich im Wir“ und des „Wir im Ich“ durch gemeinsames Kreativ-Sein. Kosten: € 50
3.1. Samstag, 15 – 18 Uhr
Neujahrs-Collage
 Altes bewahren oder verwandeln
 Kosten: € 55
6.1. Dienstag, 17 – 19.30 Uhr
Malen und Plastizieren
 mit besonderer Achtsamkeit auf das Erhabene/Königliche, der Würde und der Demut. Kosten: € 55
23.1. Freitag, 17 – 20.30 Uhr und
24.1. Samstag, 10 – 13.30 Uhr
Der 7-Jahresrhythmus im (eigenen) Lebenslauf Therapeutisches Plastizieren / Selbstreflektion. Kosten: € 100
24.1. Samstag, 15 – 19 Uhr
Die Planetenqualitäten ins Erlebnis bringen durch Malen und Plastizieren. Werkbetrachtung unter Einbeziehung des Lebenslaufes (Jahrsiepte). Kosten: € 55
Alle drei Termine (23.1.–24.1.) zus. € 140
14.2. Samstag, 15 – 17.30 Uhr
Das Ich im Du – Das Du im Ich
 Bildnerischer Dialog auf nonverbaler Ebene
 Kosten: € 45/Paar € 80
20.2. Freitag, 17 – 20 Uhr
21.2. Samstag, 10 – 13 und 15 – 18 Uhr
22.2. Sonntag, 10.30 – 13 Uhr
Biografiearbeit: Der Weg zu meinem Selbst
Freitag: „Woher komme ich?“
 Tastendes Fragen mit Hilfe von Aquarellfarbe und Ton. Kosten: € 50
Samstagvormittag: „Wer bin ich?“
 Bildnerisch oder plastisch versuchen wir uns Fragen nach Formung, Beruf, Beziehung u.a. anzunähern. Kosten: € 50
Samstagnachmittag: „Wo will ich hin?“
 Malend und plastizierend verleihen wir unseren Motivationen und Impulsen Ausdruck. Kosten: € 55

Sonntag: „Was bedeutet mein Name?“
 Hat mein Name mit mir zu tun und ist mir seine Bedeutung bewusst? Ein Versuch, diese Frage zu ermalen. Kosten: € 55 / **Alle drei Termine** (20.2.–22.2.) zus. € 190
 Der Besuch einzelner Termine ist möglich.
6.3. Freitag, 18 – 21 Uhr
7.3. Samstag, 10 – 14 Uhr
Plastizieren eines Kopfes
 Kosten: € 90
7.3. Samstag, 15.30 – 18 Uhr
Das Gesicht
 Aquarell-Malen ohne Vorkenntnisse
 Kosten: € 50
Beide Termine zus. € 130

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie BVAKT. Verbindliche Anmeldung:
 ■ Tel. 88769235, M 0152 – 29 28 13 85
 info@asha-atelier.com
 Ort: ASHA-Atelier

Montags, Dienstags, Donnerstags
Kunsttherapie und Biographiearbeit, Malen, Zeichnen, Plastizieren
 sowie PEP – eine Methode zur emotionalen Selbsthilfe bei Stress. Einzeln oder auch als Einzeltherapie in der Gruppe.
Angela Freyer, Kunsttherapeutin
 Anmeldung: ■ M 0175 – 520 49 79 oder
 afreyer@web.de
 Ort: Therapeutikum Martin-Buber-Straße

Montags bis Donnerstags
Kunsttherapie
 Plastisch therapeutisches Gestalten, Formenzeichnen, begleitendes Gespräch.
Melanie Fellmer, Kunsttherapie (BVAKT), Mentorin, HP-Psychotherapie.
 Kontakt: ■ Tel 030 – 886 750 42, M 0151– 221 54 387, melaniefellmer@gmail.com
 Ort: Praxis für Kunsttherapie

Angebote für Eltern und/oder Kinder

Kurskalender

Montags, 9.30 – 11.30 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Café Spielraum

Ein Café für und mit Familien, Eltern und Großeltern und die, die es werden.

Ort: Familienforum Havelhöhe

Montags, 14 – 15 Uhr

Kinderorchester und Bläsergruppe

(Klasse 2 bis 5)

Leitung: **Viola Meinecke** und **Traugott Forscher**, v.meinecke@dahlem.waldorf.net, traugott.forschner@t-online.de
Ort: Rudolf Steiner Schule, Musiksaal (Hauptgebäude – 1.OG)

Dienstags, 16 – 17.30 Uhr

„Lass mir Zeit es selbst zu tun“

Eltern-Kind-Gruppe auf der Grundlage der Pikler- und Waldorfpädagogik
Spielgruppe am Nachmittag für Kleinkinder

Mit **Carolin Scheerer**. Block à 10 Termine
Beginn: **6.1.** (letzter Termin: **7.4.**)

Kosten: € 130

■ Tel 030 – 23 36 56 65

buero@familienforum-havelhoehe.de

Ort: Familienforum Havelhöhe

Mittwochs, 10 – 11.30 Uhr

„Lass mir Zeit es selbst zu tun“

Eltern-Kind-Gruppe auf der Grundlage der Pikler- und Waldorfpädagogik. Spielraum für Kinder – Lernraum für Eltern – Gruppe für Kinder unter einem Jahr.

Mit **Carolin Scheerer**

Blöcke à 10 Termine. Beginn: **7.1.** (letzter Termin **11.3.**) Kosten: € 130

■ Tel 030 – 23 36 56 65

buero@familienforum-havelhoehe.de

Ort: Familienforum Havelhöhe

Mittwochs, 10.30 – 12 Uhr

Donnerstags, 10 – 11.30 Uhr und 12 – 13.30 Uhr

Spielraum Weidenkätzchen

Ein Angebot für Babys im 1. Lebensjahr und deren Eltern, in dem „das staunende Beobachten“ sowie der achtsame körperliche und verbale Umgang mit dem Neugeborenen, aber auch mit sich selbst lebt. Grundlage hierfür sind die Emmi Pikler- und Waldorfpädagogik und die Sichtweise des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul.

Mit **Nelly Kircher**, langjährige praktische Erfahrung in Waldorf- und Piklerpädagogik

Kosten: für 10 Vormittage à 90 Min

€ 110–140 nach Selbsteinschätzung.

Anmeldung: kirchernelly@gmail.com

Ort: Familienzentrum Honigpumpe

Mittwoch, 1x im Monat, 10 – 11 Uhr

Singen in der Quintenstimmung

Mit **Cornelius Wruck**

Wie kann ich meinem Kind durch „die innere Musik“ näherkommen? Einmal im Monat treffen wir uns, um die wohlthuenden Quintenstimmungs- und pentatonischen Lieder anzustimmen und zu summen. Kinder willkommen!

Termine: **7.1. / 11.2. / 4.3.**

Beitrag: € 12 pro Erwachsener

Anmeldeschluss: jeweils am Dienstag vorher

■ Tel 030 – 23 36 56 65

buero@familienforum-havelhoehe.de

Ort: Familienforum Havelhöhe

Jeden letzten Freitag im Monat,

9.30 – 11 Uhr (nicht in den Schulferien)

Familienfrühstück

Von September bis März können sich in gemütlicher Atmosphäre Eltern, Kinder und Großeltern gemeinsam zum Frühstück,

Austausch und Spielen treffen.

Kosten: € 5 pro Familie (Richtwert)

Ort: Familienzentrum Honigpumpe

Samstag und Sonntag, Wochenendkurs

Termin: **21./22.2.** jeweils **9.30 – 16.30 Uhr**

Puppe nach Waldorfart

Wir bringen eine schöne und stabile Puppe ins Leben, ein Wochenende für Herz und Seele unter professioneller Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre.

Kosten: € 250 Euro inkl. Material

Mit **Maria Ribbeck**, www.mariengold.net

Anmeldung an: hello@mariengold.net

Ort: Popcorner, Hedwigstraße 12, Berlin-Friedenau

Freie Termin-Vereinbarung

Segelgemeinschaft der Berliner und Brandenburger Waldorfschulen

Zeit nach Vereinbarung,

Information: **Sigrid Scheurer**

info@waldorfsegelgemeinschaft.de

17.1. Samstag, 10 – 17 Uhr

Kinderkrankheiten natürlich behandeln

Wie kommen wir gut durch die Erkältungszeit?

Mit **Dr. Christoph Meinecke**,

Cristina Meinecke

In diesem Seminar lernen Sie, wie mit natürlichen, einfachen Mitteln die Krankheitsprozesse begleitet und die Gefahr

von Komplikationen minimiert werden können: Kennenlernen der Rolle des Fiebers sowie des Umganges mit Wickeln, Bädern, Inhalationen und der Gabe anthroposophischer und homöopathischer Medikamente. Bitte warme Socken mitbringen!

Beitrag: € 75 pro Person

Anmeldeschluss: **10.1.**

Ort: Familienforum Havelhöhe

21.1. und 18.3. Mittwoch, 19 Uhr

Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen?

Hilfen für eine selbstverantwortete Impfscheidung.

Dr. Pia Feldmann,

Dr. Christoph Meinecke

Beitrag: € 12,50

Anmeldeschluss: **14.1. / 11.3.**

Veranstalter: Familienforum Havelhöhe

Ort: Online – keine Präsenz

14.2. Samstag, 10.30 – 13.30 Uhr

Knusperkartoffeln & Ketchup – selbst gemacht schmeckt's am besten!

Kochkurs für Kinder zwischen

6 und 12 Jahren

Mit **Daniela Szabo**

Leckere Kartoffelsticks und ein selbstgemachtes Ketchup, ganz ohne künstliche Zusätze. Ganz nebenbei lernen die kleinen Köchinnen und Köche, woher die Zutaten stammen und wie man sie verarbeitet. Bitte eine Schürze mitbringen!

Beitrag: € 22 pro Kind (inkl. Material)

Anmeldeschluss: **7.2.**

Ort: Familienforum Havelhöhe

21.2. Samstag, 10 – 18 Uhr

22.2. Sonntag, 10 – 18 Uhr

Kompaktkurs Multimodales familienzentriertes Stressmanagement, Modul III:

Beziehungsstress? Erziehungsstress? – Gelassener durch die kleinen und größeren Krisen

Familie ist Ort vertrauter Beziehungen. Hier möchte ich Ich sein, mich fallen lassen, mich in all meinen Stärken und Schwächen verstanden und angenommen fühlen. Innerhalb der unterschiedlichen innerfamiliären Rollen (Eltern, Vater, Mutter, Paar, Kind, Ich) kommt es zu „Stress“, wenn die Ressourcen des Gebens durch Konflikte aufgebraucht sind und nicht wieder aufgetankt werden können. In Krisen liegen Chancen – sagt man! Familiäres Stressmanagement kann helfen, diese Chancen zu ergreifen und sie gelassener zu bewältigen. Mit **Kirsten Schreiber** und/oder **Christoph Meinecke**
Beitrag: € 160. Kostenersatzung durch die gesetzliche Krankenkasse 80% – 100 % möglich.
Anmeldeschluss: **14.2.**
begrenzte Platzzahl
Ort: Familienforum Havelhöhe

25.2. Mittwoch, 19 – 20.30 Uhr

Ist mein Kind depressiv? Oder ist es „einfach nur traurig“?
Ein Vortrag für Eltern und Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche begleiten. Betrachtung der verschiedenen Schwerpunkte in der kindlichen Entwicklung – Konstitution und Reaktion auf die Umwelt. Wann braucht es therapeutische Hilfe? Mit **Claudia Schmidt-Troschke**
Beitrag: € 15. Anmeldeschluss: **18.2.**
Veranstalter: Familienforum Havelhöhe
Ort: Online

28.2. Samstag, 10 – 12 Uhr

Erst die Milch und dann ...
Wie kann ein sanfter Übergang vom Stillen/von der Flaschennahrung bis hin

zum Familientisch gelingen? Von praktischen Tipps zur Zubereitung bis zur Gestaltung einer nährenden Atmosphäre am Tisch: gemeinsam beleuchten wir verschiedene Möglichkeiten der Beikost-Einführung. Babys dürfen gern dabei sein. Bitte bei Anmeldung mitteilen.

Mit **Daniela Szabo**

Beitrag: € 35 pro Person (kostenfrei für Mitglieder der mkk). Anmeldeschluss: **21.2.**
Ort: Familienforum Havelhöhe

14.3. Samstag, 10 – 18 Uhr

15.3. Sonntag, 10 – 18 Uhr
Kompaktkurs Multimodales familienzentriertes Stressmanagement, Modul I:
Was Eltern und Kind brauchen, um dem Familienalltag gelassen zu begegnen
Mit **Kirsten Schreiber** und/oder **Christoph Meinecke**.

Unsere Themen: Grundbedürfnisse des Kindes/ Beheimatung, Beruhigung – Beruhigung, Hyperaktivität/ Abgrenzung/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeitserleben/ Urvertrauen – Selbstvertrauen.
Beitrag: 160 €, Kostenersatzung durch die gesetzliche KK 50–100% möglich.
Anmeldeschluss: **7.3.**
Veranstalter und Anmeldungen über:
Familienforum Havelhöhe
Ort: Familienforum Havelhöhe

21.3. Samstag und

22.3. Sonntag, jeweils 10 – 16 Uhr
Kinder- und Elfenharfen schnitzen
Schnitzen Sie in 2 x 5 Stunden Ihre eigene Familienharfe! Es macht Spaß, klingt gut! Lernen Sie dabei verschiedene Holzarten kennen! Kinder ab 6 Jahren willkommen!
Mit **Cornelius Wruck**
Beitrag: € 210, Kinder die Hälfte
Anmeldeschluss: **14.3.**
Ort: Familienforum Havelhöhe

Fort- und Weiterbildungen

■ Colloquium zum Mathematik- und Physikunterricht

17.1. Samstag, 9 – 13 Uhr, 1x im Quartal
Wir sind eine Gruppe von Lehrern der Berlin/ Brandenburger Waldorfschulen, die sich zum **Gedankenaustausch** trifft. Interessierte und QuereinsteigerInnen willkommen! Wechselnde Themen.
Anmeldung: info@goetheanismus.eu
Ort: wechselnd, bitte erfragen
Siehe auch: www.goetheanismus.eu

■ Gesprächsraum Geologie

24.2. Dienstag, 19 – 21 Uhr
Gesteinsbetrachtungen – Das Auftreten des Metallischen im Erdorganismus
Metallisches erscheint uns im Mineralreich als Polarität zum Stein, zum durchsichtigen Kristall. Was sind Erze, was bedeutet "gediegen"? Anhand der 7 Hauptmetalle verfolgen wir, wie ihr Auftreten in der Erde charakteristisch für ihre Substanzqualitäten ist.
Leitung: **Dr. Harald Ege**
Kontakt: **Jens Vogt**, jjvogt@web.de

■ Angebote zur Biografiearbeit

22.1. Donnerstag, 10 Uhr bis
25.1. Sonntag, 15 Uhr
Lebensphasen – Einführung in die Methodik der Biografiearbeit
Eine Fortbildung für alle, die mit Menschen arbeiten oder arbeiten wollen. In diesem Seminar vermitteln wir die Grundlagen zur fundierten Betrachtung und zum erweiterten Verständnis biografischer Ereignisse und

Zusammenhänge. Außerdem bekommen Sie die Gelegenheit, mit den Perspektiven und Methoden der Biografiearbeit Ihren eigenen Lebensweg zu betrachten und zu erforschen. Mit **Jürgen Brau** und **Gemma Priess**
Weitere Informationen: www.kunst-werk-biografie.de
Anmeldung: info@gespraechorientierte-biografiearbeit.de ■ Tel 030 – 55 23 84 39
Ort: Berlin Kreuzberg

■ Familienforum Havelhöhe

Vorschau 2. Quartal:
7.6. Sonntag, 13 Uhr bis
13.6. Samstag, 18 Uhr
Fachqualifikation „**Multimodales familienzentriertes Stressmanagement®**“
Präventionskursleiter (§ 20 SGB V)
Info: www.familienforum-havelhoehe.de/programm/event/482-fachqualifikation-multimodales-familienzentriertes-stressmanagement-praeventionskurs-leiter-20-sgb-v.html

■ Gesundheit Aktiv e.V.

27. Februar bis 8. Mai
Weiterbildung U-Health KursleiterIn
„Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit“
Der Kurs wendet sich an Interessierte, die möglichst bereits Erfahrung in der Anleitung von Gruppen und im Gesundheitssektor mitbringen. Fortbildungseinheiten in Präsenz und online.
Kosten Einführungsabend: € 35 / erm. € 30
Modul 1 bis Modul 3: € 830 / erm. € 780

In der Teilnahmegebühr sind das abschließende Einzelgespräch und ein vollständiges TrainerInnen-Manual mit zahlreichen Kopiervorlagen enthalten. Zur Bewerbung bitten wir um ein Motivationsschreiben! Weitere Infos und Anmeldung: www.gesundheit-aktiv.de/u-health-weiterbildung-2026, smith@gesundheit-aktiv.de

■ Waldorfkindergartenseminar Berlin – Kurse für Fachpersonal und Laien

Praxismentoring-Qualifikation

In Kooperation mit der Freien Fachschule für Sozialpädagogik Ute Craemer
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte. In fünf Monaten lernen Sie kompetent anzuleiten und Theorie mit gelebter Praxis in Verbindung zu bringen. Umfang: 66 UE, 5 Module // Lernform: 51 UE Präsenz, 9 UE online, 6 Stunden Selbstlernzeit (SOL).
Kosten: € 800. Zeitstruktur: 4 x Freitag-nachmittag, 5 x Samstag.
Beginn: **20.2.** / Abschluss: **27.6.**
info@waldorfkindergartenseminar-berlin.de

23.1. Freitag, 16 – 19.30 Uhr

24.1. Samstag, 09 – 15.45 Uhr

Themenwochenende:

Elternabendgestaltung

Erarbeitung eines Elternabends im Waldorfkindergarten zum Thema „Herausforderndes Verhalten von Kindern“ und Üben der eigenen Stimme (je 90min Sprachgestaltung und 90min Stimmübung)
Mit **Camilla Hantusch**, Waldorferzieherin, **Anna-Christina Gorbatschova**, Sängerin und Chorleiterin, **Eva-Michaela Henke**, Sprachgestalterin und Dozentin in der Freien Fachschule für Sozialpädagogik Ute Craemer
Teilnahmebeitrag: € 150 mit Teilnahmebescheinigung

28.2. Samstag, 9 – 16.30 Uhr

Thementag:

Überbordende Impulse bei Kindern – Entwicklung in psychisch belastenden Familiensituationen

Wie gelingt es ErzieherInnen, in ihrer Wahrnehmung offen zu bleiben für die Individualität des Kindes trotz herausforderndem Verhalten / überbordenden Impulsen?
Verständnis, Einfühlungsvermögen und Unterstützungsansätze für Familien in besonderen Problemlagen, z.B. chronischen oder psychischen Erkrankungen in der Familie
Mit **Nina Johannsen**, Erziehungswissenschaftlerin, Therapeutin, und **Christoph Johannsen**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Teilnahmebeitrag: € 90 mit Teilnahmebescheinigung

Anmeldung alle Kurse: info@waldorfkindergartenseminar-berlin.de

■ Freie Fachschule für Sozialpädagogik Ute Craemer

7.1. Mittwoch, 17 Uhr

Infoabend

u.a. Einblick in die Waldorfpädagogik / Ausbildungsgänge / Ausbildungsstruktur / Unterrichtsformen / Bewerbungsverfahren
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fachtage im Schuljahr 2025/26 zum Thema „Der soziale Impuls der Waldorfpädagogik – Inklusion, Teilhabe und Vielfalt im Waldorfkindergarten“

Die Fachtage richten sich an pädagogische Fachkräfte, Eltern sowie Studierende und

bieten Raum für Austausch, Selbstreflexion und Weiterentwicklung.

23.1. Freitag, 9 – 15 Uhr (Fachtag 2)

„Partizipation im Waldorfkindergarten – Kinder als aktive Mitgestalter“

21.3. Samstag, 9 – 15 Uhr (Fachtag 3)

„Pädagogik der Vielfalt: Diskriminierungssensibel pädagogisch handeln“

Kosten je Veranstaltung: € 50 inkl. Teilnahmebescheinigung
www.freie-fachschule-berlin.de.
Anmeldung: post@freie-fachschule-berlin.de

■ Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

Individuelle Beratungstermine zur Ausbildung nach Absprache

Infos zu Fortbildungen unter: www.waldorfseminar.berlin

■ Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie

Stärkung des Gesundheitswillens durch Musiktherapie (6 Module, WE)

Zielgruppe: MusiktherapeutInnen, musikalisch vorgebildete Interessierte aus anderen therapeutischen, pädagogischen oder medizinischen Berufen.

Leitung, Organisation und Unterricht:

Katarina Seeherr und **Rosmarie Felber**

Weitere DozentInnen: **Jutta Gevecke**, **Dr. med. Matthias Girke**, **Dr. med. Susanne Wicht**. Kosten: € 2.100

Termine neuer Kurs:

27.2.–1.3. / 27.3.–29.3. / 24.4.–26.4.

5.6.–7.6. / 18.9.–20.9. / 16.10.–18.10.

Auskunft und Bewerbung (mit Motivationsschreiben):

Katarina Seeherr ■ Tel 030 – 85 96 07 53,

kuseeherr@gmail.com oder **Rosmarie Felber** ■ Tel. 0711 – 26 05 23, dlitze@arcor.de
Veranstalter: Förderverein Anthroposophische Musiktherapie e.V.
Ort: Thomas-Haus, Berlin

■ Künstlerische Fortbildung für Eurythmisten, Eurythmiestudenten und fortgeschrittene Laien 2025/2026

17.4. Freitag, 17 – 20.30 Uhr

18.4. Samstag, 9.30 – 13 und 15 – 18 Uhr

Vertiefung der Jahresfeste II – Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten

Die Fortbildung möchte zu einem vertiefenden Erleben und Verständnis der Jahresfeste beitragen, in verschiedene eurythmische Elemente und Sprüche Rudolf Steiners einführen, die mit den inneren Qualitäten zusammenhängen.
Kosten: € 100 / erm. € 80 für Eurythmiestudenten im Grundstudium
Anmeldung und weitere Informationen bei **Barbara Mraz** ■ Tel 030 – 45 08 11 92, barbara.mraz@web.de
Folgetermin: Nov. 2026 „Das Totengedenken“. Fortsetzung für 2027 in Planung
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

■ Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

16.1. Freitag, 18 – 20 Uhr

17.1. Samstag, 9 – 12 / 15 – 18 Uhr

Fortbildungskurs Ton-Eurythmie mit Dorothea Mier, Spring Valley/

New York

Während dreißig Jahren arbeitete Dorothea Mier in Dornach mit einer ganzen Reihe der „Ur-Eurythmistinnen“, war Mitglied der Goetheanumbühne unter Marie Savitch

und Lehrerin an der Eurythmieschule von Lea van der Pals. Ihre Kurse beeindrucken immer wieder durch ihre feine Musikalität, ihren Humor und ihre undogmatische, suchende Haltung gegenüber der Eurythmie. Der Kurs richtet sich an Eurythmisten.
Kursgebühr: € 110 / erm. € 80
Anmeldung erbeten: ■ Tel 030 – 802 63 78, mail@eurythmie-berlin.de

■ Norddeutsche Eurythmielehrer Fortbildung

23.1. Freitag, 18 Uhr bis

25.1. Sonntag, 12 Uhr

„Auf welchem Boden tanzt du dein Leben?“

Eine methodisch-didaktische Forschungs-

reise zu Fragen der Konstitution.
Dozent: **Jakob von Verschuer**
Kosten: € 180
Ort: Rudolf Steiner Schule

Vorschau:

7.5. Donnerstag, 18 Uhr bis

9.5. Samstag, 12 Uhr

„Kulturepochen“ u.a. Hospitation:
Eurythmiestunde der 5. Klasse –
Erüben des Gesehenen.

Dozent: **Peter Elsen**

Kosten: € 180

Ort: Freie Waldorfschule Schopfheim,
Schlierbachstr. 23

Info: www.ipeu.eurythmie.net

Für beide Termine Anmeldung bei:
reba@gmx.ch



CENTRO ANTROPOSOFICO

Du suchst Inspiration?

Lanzarote ist Lichtbad und Feuerkraft mit Meerwasser verfeinert.

www.centro-lanzarote.de

Veranstaltungsorte

**Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Berlin /
Rudolf Steiner Haus**
Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin
■ Tel 030 – 83 25 932, Fax 030 – 832 63 98
sekretariat@agberlin.de, www.agberlin.de
**Bibliothek für Anthroposophie
im Rudolf Steiner Haus**
Öffnungszeiten siehe AZB Seite
■ Tel 030 – 84 10 80 22, Fax 030 – 832 63 98
bibliothek@agberlin.de, www.agberlin.de/biblio

Annie Heuser Schule
Eisenbahnstr. 37, 10709 Berlin ■ Tel 030 –
86 39 30 61, schule@annie-heuser-schule.de
www.annie-heuser-schule.de

ASHA Atelier Djorna Biswas
Cranachstr. 43, 12157 Berlin
■ Tel 030 – 88 76 92 35, info@asha-atelier.com
www.asha-atelier.com

Bornstraße 11
Anthroposophische Hochschulgruppe
Haus Bornstr. 11 e.V., 12163 Friedenau
www.born11.de

Caroline von Heydebrand-Schule
Klopstockstraße 36/42, 14129 Berlin ■ Tel 030 –
801 60 03, www.heydebrand.waldorf.net

Die Christengemeinschaft
www.christengemeinschaft.de
■ **Gemeinde Berlin-Havelhöhe**
Kladower Damm 221, Haus 33, 14089 Berlin
■ Tel 030 – 85 40 21 37
havelhoehe@cg-berlin.org
■ **Gemeinde Prenzlauer Berg**
Schwedter Str. 4, 10119 Berlin
■ Tel 030 – 449 24 68, info@cg-berlin.de

■ **Gemeinde Wilmersdorf**
Ruhrstr. 10, 10709 Berlin
■ Tel 030 – 861 07 89/80
wilmersdorf@cg-berlin.org
■ **Gemeinde Kleinmachnow**
Meiereifeld 35a, 14532 Kleinmachnow
kleinmachnow@christengemeinschaft.org

Christian-Morgenstern-Literatur-Museum
Hoher Weg 150, 4542 Werder (Havel)
info@morgensterngesellschaft.de
■ Tel 03327 – 74 15 568
www.christian-morgenstern-gesellschaft.de

Emil Molt Akademie
Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin
■ Tel 030 – 68 40 28 610
info@emil-molt-akademie.de
www.emil-molt-akademie.de

Emil Molt Schule
Claszeile 60-66, 14165 Berlin ■ Tel 030 –
845 706-0, info@emil-molt-schule.de
www.emil-molt-schule.de

Familienforum Havelhöhe
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
■ Tel 030 – 23 36 56 65
büro@familienforum-havelhoehe.de
www.familienforum-havelhoehe.de

**Familienzentrum Honigpumpe
im Waldorfschulgarten Prenzlauer Berg**
Choriner Str. 25, 1.OG, 10435 Berlin
■ Tel 030 – 445 33 93
kontakt@familienzentrum-honigpumpe.de
www.familienzentrum-honigpumpe.de

Forum Kreuzberg
Köpenicker Str. 174 und 175, 10997 Berlin
■ www.forumkreuzberg.de

Freie Bildungsstiftung

Schwedter Str. 5, 10119 Berlin

Clara Steinkellner ■ M 0178 – 61 52 189
kontakt@freiebildungsstiftung.de
www.freiebildungsstiftung.de**Freie Fachschule für Sozialpädagogik****Ute Craemer** Monumentenstr. 13b,
10829 Berlin ■ Tel 030 – 68 40 28 630
post@freie-fachschule-berlin.de
www.freie-fachschule-berlin.de**Freie Georgschule**Metropolitan Park 70,
13591 Berlin ■ Tel 030 – 587 064 920
verwaltung@freie-georgschule.de
www.freie-georgschule.de**Freie Interkulturelle Waldorfschule**Schnellerstr. 1–5, 12439 Berlin
■ Tel 030 – 23 94 26 06
sekretariat@ikws.de
www.interkulturellewaldorfschule.org**Freie Waldorfschule Am Prenzlauer Berg**Gürtelstr. 16, 10409 Berlin ■ Tel 030 –
42 08 20-10, info@schulemachen.com
www.schulemachen.com**Freie Waldorfschule Berlin Mitte**Weinmeisterstr. 16, 10178 Berlin
■ Tel 030 – 800 97 58-0
informationen@waldorfschule-mitte.de
www.waldorfschule-mitte.de**Freie Waldorfschule Berlin Südost**Bruno-Bürgel-Weg 9, 12439 Berlin
■ Tel 030 – 67 79 80 10
www.waldorfsuedost.de**Freie Waldorfschule Havelhöhe Eugen****Kolisko** Neukladower Allee 1, 14089 Berlin
■ Tel 369 92 46 10, schule@havelhoehe.net
www.havelhoehe.net/schule**Freie Waldorfschule Kleinmachnow**

Schopfheimer Allee 4, 14532 Kleinmachnow

■ Tel 033203 – 700 21

kontakt@waldorfschule-kleinmachnow.de
www.waldorfschule-kleinmachnow.de**Freie Waldorfschule Kreuzberg**

Ritterstr. 78, 10969 Berlin

■ Tel 030 – 615 10 10-0, kreuzberg@waldorf.net
www.waldorfschule-kreuzberg.de**Freie Waldorfschule Werder/Havel****Christian Morgenstern**Elsastr. 14–16, 14542 Werder ■ Tel 03327 –
45 838, info@waldorfschule-werder.de
www.waldorfschule-werder.de**FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie**Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.,
Mahlower Str. 10, 12049 Berlin
■ Tel 030 – 785 66 99, freiraum-eurythmie
@t-online.de, www.freiraum-eurythmie.de**Funeral Ladies**Merseburgerstr. 13,
10823 Berlin ■ Tel 030 – 70 76 22 30**Gemeinschafts Krankenhaus Havelhöhe**Kladower Damm 221, 14089 Berlin
■ Tel 030 – 365 01-0, www.havelhoehe.de**Gesprächsraum des Vereins „Lebendige****Geologie“** Rondell-Str. 9 / Ecke Beerenstr. 14,
14163 Berlin (Arztpraxis Dr. Jens Vogt)
■ Tel 030 – 51 73 44 99,
lebendige.geologie@gmx.de**GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische****Heilkunst e.V.** Gneisenaustr. 42, 10961 Berlin
■ Tel 030 – 695 68 72-0, verein@gesund-
heit-aktiv.de, www.gesundheit-aktiv.de**Gesundheitsforum Havelhöhe am****Gemeinschafts Krankenhaus Havelhöhe**
Vorträge in Saal Haus 28 oder Saal Haus 24
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
■ Tel 030 – 34 33 34 107, verein@bg-
havelhoehe.de,
www.campus.havelhoehe.de**Hiram Haus** Alt Tempelhof 28, 12103 Berlin■ Tel 030 – 788 30 53
hiram@hiram-haus.de, www.hiram-haus.de**„im 5ten unterm Dach“ sowie Verlag Edition****Immanente** Schwedter Str. 5, 10119 Berlin
Ulja Novatschkova ■ Tel 030 – 809 29 781,
www.edition-immanente.de**Institut für Soziale Dreigliederung**Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin,
2. HH., Tor 14 ■ www.dreigliederung.de**Johannes Schule Berlin**Monumentenstr. 13 A, 10829 Berlin
■ Tel 030 – 700 94 11 0
verwaltung@johannes-schule-berlin.de**KIKi, ehemaliges Kinderkino**

Görlitzer Str. 39, 10997 Berlin

musikerleben e.V. an der Rudolf Steiner**Schule Berlin** Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
■ Tel 030 – 83 00 91 11, kontakt@musikerle-
ben.berlin, www.musikerleben.berlin**Parzival-Schule Berlin**Quermatenweg 6, 14163 Berlin
■ Tel 030 – 81 81 97-0
info@parzival-schule-berlin.de
www.parzival-schule-berlin.de**Praxis für Kunsttherapie**Clayallee 331, 14169 Berlin
Melanie Fellmer ■ Tel 030 – 88 67 50 42
melaniefellmer@gmail.com**Praxis für lösungsorientierte Beratung****Iris Groß und Alfred Kühlborn**
Hatzfeldtallee 6, 13509 Berlin
■ Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de**Rudolf Steiner Schule Berlin**Auf dem Grat 3 / Clayallee 108, 14195 Berlin
■ Tel 030 – 83 00 91-0, dahlem@waldorf.net
www.dahlem.waldorf.net**Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin**Argentinische Allee 23, 14163 Berlin
■ Tel 030 – 802 63 78, mail@eurythmie-
berlin.de, www.eurythmie-berlin.de**Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.**Weinmeisterstr. 16, 10178 Berlin
■ Tel 030 – 6 18 70-73
info@waldorfseminar.berlin
www.waldorfseminar.berlin**theaterforum kreuzberg**Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin
■ Tel 030 – 61 28 88 80, Karten 030 – 700 717 10
info@tfk-berlin.de, www.tfk-berlin.de**Therapeutikum Martin-Buber-Straße**

Martin-Buber-Str. 1, 14163 Berlin

Thomas-Haus BerlinPeter-Lenné-Straße 42, 14195 Berlin
■ Tel 030 – 832 64 53, thomas-haus@gmx.de
www.thomas-haus-berlin.de**Waldorfkindergartenseminar Berlin**Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin
■ Tel 030 – 68 40 28 650
info@waldorfkindergartenseminar-berlin.de
www.waldorfkindergartenseminar-berlin.de**Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin**Treuenbrietener Str. 28, 13439 Berlin
■ Tel 030 – 40 72 83-0
info@waldorfschule-mv.de
www.waldorfschule-mv.de**Waldorfschule Potsdam**Erich-Weinert-Str. 5, 14478 Potsdam
■ Tel 0331 – 972077, potsdam@waldorf.net
www.waldorfschule-potsdam.de**Wortreich Anna Speer**Paul-Krause-Straße 7, 14129 Berlin
■ Tel 030 – 284 288 05,
wortreichberlin@posteo.de
www.wortreich.de



„Der ist der Herr der Erde,
Wer ihre Tiefen mißt,
Und jeglicher Beschwerde
In ihrem Schoß vergißt.

Wer ihrer Felsenglieder
Geheimen Bau versteht,
Und unverdrossen nieder
Zu ihrer Werkstatt geht.

Er ist mit ihr verbündet,
Und inniglich vertraut,
Und wird von ihr entzündet,
Als wär sie seine Braut.

Er sieht ihr alle Tage
Mit neuer Liebe zu,
Und scheut nicht Fleiß und Plage,
Sie läßt ihm keine Ruh.

Die mächtigen Geschichten
Der längst verfloßnen Zeit,
Ist sie ihm zu berichten
Mit Freundlichkeit bereit.

Der Vorwelt heilige Lüfte
Umwehn sein Angesicht,
Und in die Nacht der Klüfte
Strahlt ihm ein ewges Licht.

Er trifft auf allen Wegen
Ein wohlbekanntes Land,
Und gern kommt sie entgegen
Den Werken seiner Hand.

Ihm folgen die Gewässer
Hülfreich den Berg hinauf;
Und alle Felsenschlösser,
Tun ihre Schätz' ihm auf.

Er fährt des Goldes Ströme
In seines Königs Haus,
Und schmückt die Diademe
Mit edlen Steinen aus.

Zwar reicht er treu dem König
Den glückbegabten Arm,
Doch fragt er nach ihm wenig
Und bleibt mit Freuden arm.

Sie mögen sich erwürgen
Am Fuß um Gut und Geld,
Er bleibt auf den Gebürgen
Der frohe Herr der Welt.“

Novalis,
Bergmannslied aus
„Heinrich von Ofterdingen“

Gerne weisen wir auf Folgendes hin:

April

3.4. FREITAG, 20 Uhr
„Stirb und Werde in den
Mysteriendramen Rudolf Steiners“
Vortrag von **Volker Frankfurt**
Künstlerischer Einklang
4. Bild „Die Prüfung der Seele“ mit
Mark Stemmler und **Ralf Donner**

10.4. FREITAG, 20 Uhr
„Das Johannes-Evangelium und
die Anthroposophie“
Vortrag **Elisabeth von Kügelgen**
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Berlin/Brandenburg

25.4. SAMSTAG, 20 Uhr
„Die Philosophie der Freiheit – Neu!
8 Szenen, Geste, Sprache und Euryth-
mie. Darstellung **Volker Frankfurt**

Mai

8.5. FREITAG, 20 Uhr
„Musik für eine spätere Zeit“
Konzert mit Werken von
Ludwig van Beethoven
mit dem Pianisten **Shuai Liu**,
Einführung von **Barbara Mraz**

9.5. SAMSTAG, 20 Uhr
„Esoterische Impulse in den
Märchen der Mysteriendramen“
Vortrag mit szenischer
Darstellung **Volker Frankfurt**

22.5. FREITAG, 20 Uhr
„Welche Bedeutung hat die
Anthroposophie für die
Friedensfähigkeit des Menschen?“
Vortrag **Gerald Häfner**
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Berlin/Brandenburg

Juni

12.6. FREITAG, 18 Uhr
„Das Wirken des
kosmischen Christus“
Vortrag **Andreas von Wehren**
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Berlin/Brandenburg

13.6. SAMSTAG, 20 Uhr
„Die segensvolle karmische Verbin-
dung von Strader und Theodora“
Vortrag von **Volker Frankfurt**
Schauspiel: **Silvia von Buttlar** und
Roland Bittman
4. Bild „Der Hüter der Schwelle“

25.6. SAMSTAG, 20 Uhr
„Ingeborg Bachmann“
Dichterlesung mit Gitarrenmusik
zu ihrem 100. Geburtstag am
25. Juni 2026
Lesung **Volker Frankfurt**
Gitarre **Max Clouth**

Soweit nicht anders angegeben
finden die Veranstaltungen im
Rudolf Steiner Haus Berlin statt.



NEU

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

2-Phasen-Gesichtsöle

*Feuchtigkeit spendende Gesichtsole in höchster Bio-
Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt harmonisieren
und bilden eine schützende Hülle.*



Die Feuchtigkeit spendende wässrige Phase aus Rosenhydrolat, Melissenextrakt und Misteloszillat verbindet sich durch kurzes, kräftiges Schütteln mit der Ölphase aus wertvollem Jojobaöl, Walnussöl, Olivenöl und Kakaobutter zu einem Kosmetikum, das schnell in die Haut einzieht. Die 2-Phasen-Gesichtsöle schützen und pflegen die Haut und machen sie fühlbar weich und glatt. Erhältlich im Naturkostfachhandel, 50ml.

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform | Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

